



KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 4/2024
28.03.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur April-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2024 ff – die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Mai ist am 22.04.2024.

NEUIGKEITEN



Kultursommer 2024

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Kultursommer geben. Im Rahmen des Kultursommers soll am 24. August eine Kulturnacht stattfinden. Ziel der Kulturnacht ist es, neugierig auf Kunst und Kultur zu machen und die lokale Kunst- und Kulturszene kennen zu lernen. Die Kulturnacht ist ein Ort der Begegnungen - zwischen Publikum, Kreativen und Kulturschaffenden. Man kommt ungezwungen ins Gespräch und erlebt und entdeckt die Stadt wieder neu.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser inspirierenden Nacht voller Kreativität zu werden. Vieles ist möglich - drinnen und draußen, z.B. eine Lesung bei Kerzenschein oder eine Taschenlampenführung - für Interessierte jeden Alters. **Wenn Sie Interesse haben, die Kulturnacht mitzugestalten und diese Nacht zu einem Erlebnis werden zu lassen, melden Sie sich bitte bis zum 15.04.2024 beim Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Frau Weymans, per Mail p.weymans@stadt-gl.de oder telefonisch unter 02202 / 14-2554.**



Jugend musiziert

WIR GRATULIEREN!!!

**den Preisträgerinnen und Preisträger
beim diesjährigen
Landeswettbewerb Jugend musiziert**

Der diesjährige Landeswettbewerb Jugend musiziert in Köln nahmen sechs Schülerinnen und Schüler der Max-Bruch-Musikschule teil. Es wurden ein dritter, vier zweite und ein erster Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb erzielt.

- Thea Langer, Blockflöte, Altersgruppe II: 2. Preis

- Laura Steinhoff, Oboe, Altersgruppe IV: 3. Preis
Klavierbegleitung: Dorothea Bertenrath, Altersgruppe IV: 2. Preis
- Gregor Neuhaus, Oboe, Altersgruppe IV: 2. Preis
Klavierbegleitung: Anaïs Meinhardt, Altersgruppe IV: 2. Preis
- Nils Völker, Klarinette, Altersgruppe V: 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Herzlichen Glückwunsch an alle für diese hervorragenden Leistungen, auch an ihre Lehrkräfte!

Förderung von Kulturprojekten für das zweite Halbjahr 2024 - Anträge bis zum 15. Mai 2024 einreichen

Wer im zweiten Halbjahr 2024 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. Mai 2024 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich angefordert werden beim Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien können Sie auch [hier](#) herunterladen (PDF). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2024 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.



Dr. Ina Dinter löst Dr. Petra Oelschlägel ab und wird neue Leiterin des Kunstmuseum Villa Zanders

Das Kunstmuseum Villa Zanders an der Peripherie Kölns hat sich in den letzten Jahren zu einem gefragten Kulturzentrum entwickelt. Im einstigen Wohnhaus der Papierfabrikantenfamilie Zanders finden nicht nur hochkarätige Ausstellungen zur zeitgenössischen Kunst statt, auch für seine vorbildliche Vermittlungsarbeit mit alters- und bildungsübergreifenden Angeboten macht das Museum von sich reden. Dr. Ina Dinter wird die Nachfolge von Dr. Petra Oelschlägel als Leiterin der Villa Zanders am 1. April 2024 übernehmen.

Dr. Petra Oelschlägel verabschiedet sich mit der von ihr kuratierten Ausstellung „Martin Noël – Otto Freundlich. Die Entdeckung der Moderne“, die am Sonntag, dem 24. März 2024 eröffnet wurde.

Alle Informationen zum Kunstmuseum Villa Zanders, den aktuellen Ausstellungen und dem Begleitprogramm gibt es online unter <https://villa-zanders.de/>.



Ferienaktion: Ihr Mediensortiment für die Osterferien – vielfältig, reichhaltig und individuell

bis Sa. 06.04.2024

Mit unseren Romanen, Sachbüchern und Kinderbüchern, Spielfilmen, Gesellschaftsspielen, Konsolenspielen und Hörbüchern für alle Altersgruppen sind abwechslungsreiche Ferienwochen garantiert.

© Bild: Canva

Dies oder das? Nehmen Sie ruhig beides! Um die Auswahl zu erleichtern, halbiert die [Stadtbücherei](#) bis zum 06. April 2024 die Gebühren für das Ausleihen von Bestsellern und Spielen. Für alle anderen Medien ist die Ausleihe wie immer kostenlos.

Die Ferienaktion gilt an allen 3 Standorten der Stadtbücherei Bergisch Gladbach.

Öffnungszeiten während der Osterferien

Am Karfreitag, den 29. März 2024 und am Ostermontag, den 01. April 2024 ist die Stadtbücherei geschlossen. An allen anderen Tagen während der Osterferien sind die drei Standorte der Stadtbücherei zu den regulären Zeiten geöffnet. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie hier:

www.bergischgladbach.de/buecherei.aspx



Lebenswerte und seniorengerechte Stadt Bergisch Gladbach – Sozialraumkonferenz

Sa. 13.04.2024

Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Im Herbst 2023 hat sich das [Seniorenbüro](#) auf den Weg gemacht und war in allen fünf Seniorenbegegnungsstätten im Stadtgebiet, sowie im östlichen Raum in Herkenrath unterwegs, um die „Stadtteilkonferenzen“ durchzuführen. Die Bürgerbeteiligungsformate unter dem Motto „Lebenswerte und seniorengerechte Stadt Bergisch Gladbach“ dienen dem Seniorenbüro als Grundlage zur Erstellung eines Handlungskonzepts.

Bei der Sozialraumkonferenz sollen Seniorinnen und Senioren, Mitarbeitende der Verwaltung, Personen der Politik sowie Dienstleister im Bereich der

Seniorenarbeit miteinander ins Gespräch kommen. Aus den gewonnenen Ergebnissen sollen in dieser Konferenz Maßnahmen entwickelt werden, die anschließend mit ins Handlungskonzept des Seniorenbüros 2025-2030 einfließen sollen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine „lebenswerte und seniorengerechte Stadt Bergisch Gladbach“ engagieren möchten, können Sie sich schon jetzt zur Sozialraumkonferenz am 13. April 2024 anmelden. Unter seniorenbuero@stadt-gl.de, bei Frau Klemt unter 02202 / 142467 oder bei Frau Klann unter 02202 / 141546. Weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.bergischgladbach.de/sozialraumkonferenz.

Strategisches Entwicklungskonzept Gronau
Gronau. Gemeinsam. Gestalten.

Planungswerkstatt
Wir möchten mit Ihnen Ideen zur Entwicklung Gronaus diskutieren und konkretisieren!

18. April 2024, 17:30 – 20:30 Uhr
Familienzentrum Kradepohl
Kradepohlmühlenweg 4, 51469 Bergisch Gladbach

Um 16:45 Uhr bieten wir thematische Spaziergänge an.
Treffpunkt: Familienzentrum Kradepohl

Kommen Sie vorbei!
Uns ist wichtig, dass Sie mitmachen

Stadtplanung Bergisch Gladbach
MACHLEIDT STADTPLANUNG
Weitere Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten unter www.bergischgladbach.de/stek-gronau.aspx

Strategisches Entwicklungskonzept Gronau geht in nächste Runde der Öffentlichkeitsbeteiligung: Einladung zur Planungswerkstatt

Do. 18.04.2024
17.30 - 20.30 Uhr

Familienzentrum Kradepohl
Kradepohlmühlenweg 4

Hinweis: Interessenten für den Spaziergang finden sich bitte um 16.45 Uhr am Familienzentrum ein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Die nächste Etappe der Öffentlichkeitsbeteiligung für das Strategische Entwicklungskonzept (StEK) Gronau steht an. Hierzu lädt das Team der Stadtplanung am Donnerstag, 18. April, zu einer Planungswerkstatt in das Familienzentrum Kradepohl nach Gronau ein. Bei dieser neuen Öffentlichkeitsbeteiligung sollen Bürgerinnen und Bürger die bisher gewonnenen Vorschläge unter fachlicher Anleitung und Moderation auswerten und zu Entwicklungszielen und einem Strategieplan weiterentwickeln. Weitere Infos auf der Webseite zum StEK Gronau unter <https://www.bergischgladbach.de/stek-gronau.aspx>.

Ausschreibung

Strundetal-Fest 2024 / Wettbewerb: „Strundeliebe – in Gemälden“

Einsendeschluss ist Sonntag, der 23.06.2024.

Das Strundetal und seine bergische Umgebung sind ein besonders schöner und inspirierender Ort. Zum vierten Strundetal-Fest lobt der Strundetal e. V. wieder

einen Kunstwettbewerb aus. Ging es 2022 um Gedichte, soll 2024 ein Malwettbewerb das Motto „Strundeliebe - in Gemälden“ lebendig werden lassen. Eine 6-köpfige Jury (Eva und Dirk Günther, Ursula Clemens-Schierbaum, Christoph Felder, Gisbert Franken, David Roth,) wird aus den Einsendungen drei Gemälde auswählen, die am Tag des Strundetal-Festes am 1. September 2024 innerhalb einer Ausstellung präsentiert und mit Preisgeldern prämiert werden. Jeder Maler/jede Malerin kann maximal 2 Gemälde einreichen. Wir bitten um Zusendung der Fotos und Angaben per E-Mail an info@puetz-roth.de. Der Wettbewerb steht jedem Maler/jeder Malerin offen. Diese und weitere Informationen stehen auch auf der Webseite des [Strundetal e.V.](http://Strundetal.e.V.) zur Verfügung. Wir freuen uns über alle Arten von Gemälden, die – wie auch immer – im Zusammenhang mit dem Strundetal stehen. Rückfragen zum Wettbewerb bitte an Frau Dr. Eva K. Günther, Tel. 0177 / 2404688 , Rückfragen zum 4. Strundetal – Fest bitte an David Roth, Tel. 02202 / 9358-0 und Johannes Bernhauser, Tel. 02202 / 41607, Mail: vorstand@strundetal.com.

Unterstützung von Kindern in schwierigen Lagen – Bewerbungen für den Kinder- und Jugendpreis 2024

Frist: 31.07.2024

Nach der außerordentlich positiven Resonanz auf den Kinder- und Jugendpreis im Jahr 2023, werden auch im Jahr 2024 Personen und Institutionen aus Bergisch Gladbach geehrt, die sich für die Unterstützung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen besonders einsetzen. Dabei wird das ganz persönliche Engagement der beteiligten Personen sehr stark bewertet. Der Bergisch Gladbacher Kinder- und Jugendpreis wird von der Gellert-Stiftung in Zusammenarbeit mit der HAHN-Immobilien-Beteiligungs AG und mit Unterstützung der Stadt Bergisch Gladbach verliehen.

Bis zum 31. Juli können die Vorschläge postalisch an der Gellert-Stiftung, Welscher Heide 30 in 51429 Bergisch Gladbach und als Ankündigung per Mail an gellert-stiftung@t-online.de gesendet werden. Auch Eigenbewerbungen sind möglich.

Bevorzugt werden Aktivitäten, bei denen der persönliche Aufwand und die Schwierigkeit der Aufgabe im Vordergrund stehen. Die jeweilige persönliche Situation wird dabei berücksichtigt.

Weitere Informationen: <https://www.gellert-stiftung.de/>.



Neues Kursprogramm der THEAS Theaterschule

Ab 08.04.2024
THEAS Theaterschule und Theater
Jakobstr. 103

© Bild: Philipp J. Bösel

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bieten wir ab April wieder spannende Theaterkurse an. Es sind in fast allen Kursen noch Plätze frei. Zum Beispiel in den Kursen: „Theater! Mach mit!“ Schauspielkurse am Dienstag oder Mittwoch für Kinder & Jugendliche 5. bis 7. Schuljahr.

Im Angebot für Erwachsene „Impro-Welt am Montag – „5 - 4 – 3 – 2 - 1 und los“ und der Grundlagen-Schauspielkurs für Erwachsene „Entfessele deine Spielfreude!“

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://www.theas.de/theaterschule/theaterkurse/>.



Landesförderprogramm Kultur und Schule NRW

Geändertes digitales
Antragsverfahren

NEUE Antragsfrist: 12. April 2024

© Bluedesign Fotolia

Ab dem Bewerbungsjahr 2024/2025 wird die Einreichung der Projektdatenblätter nur noch online über kultur.web möglich sein. Projektdatenblätter können damit ausschließlich digital eingereicht werden. Um Ihnen den Umstieg zu erleichtern, steht eine Klickanleitung zur Verfügung, die Sie Schritt für Schritt durch die Online-Projektskizze führt.

Aufgrund der Umstellung des Antragsverfahrens auf ein Onlineverfahren, verlängert sich die Antragsfrist zur Einreichung der Projektskizzen auf den 12. April 2024.

Schulen können in Kooperation mit Partnerinnen und Partnern aus dem Bereich Kultur ihre Projektideen für das Landesförderprogramm „Kultur und Schule“ einreichen. Das Ziel des Programms ist es, künstlerische Aktivitäten und Angebote für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zu fördern. Das Programm richtet sich an Kulturschaffende sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kulturinstituten und Einrichtungen der künstlerisch-kulturellen Bildung. Sie sind dazu eingeladen, Projektvorschläge zu entwickeln, die die

Kreativität der Kinder fördern und das schulische Lernen durch künstlerische Angebote ergänzen. Seit 2006 haben bereits über 60 Schulen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis mit mehr als 230 Projekten an dem Landesprogramm teilgenommen. Entstanden sind dabei unter anderem ein Schul-Radio, zahlreiche Theater-Aufführungen oder Musikworkshops.

Einen ersten übersichtlichen Überblick zum Programm finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft unter

<https://www.mkw.nrw/kultur/foerderungen/landesprogramm-kultur-und-schule>.

Weitere Informationen sowie alle Formulare zum Landesförderprogramm gibt es

auf der Homepage des Landesprogrammes unter [https://kultur-und-](https://kultur-und-schule.de/de_DE/home)

[schule.de/de_DE/home](https://kultur-und-schule.de/de_DE/home) oder auf der Homepage des Rheinisch-Bergischen

Kreises unter <https://www.rbk-direkt.de/landesprogramm-kultur-und-schule.aspx>.

Selbstverständlich ist auch eine Beratung möglich: Das Kulturamt ist telefonisch unter 02202 / 13-2770 oder per E-Mail an kultur@rbk-online.de erreichbar.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Nur Mut, mein kleiner Osterhase!

Mo. 01.04.2024 | 11 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21 (Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule)

© Bild: Michel Osterritter

Die Mäuse Wilma und Eugen bekommen eine Postkarte, die für große Aufregung sorgt: Sie sollen sofort in den Osterwald kommen – der Osterhase Schorsch Schlappohr habe große Sorgen, Ostern sei in Gefahr. Klar, dass sich die beiden Mäuse auf den Weg machen, um ihrem Freund zu helfen. Doch sie haben nicht damit gerechnet, dass ein misstrauischer Schlupf-Mupf im Osterwald sein Unwesen treibt und dem armen Osterhasen das Leben schwer macht...

Eintritt: 8,00 € (Kinder), 9,00 € (Erwachsene)

Für Kinder ab drei Jahre. Die genannte Altersangabe ist bindend. Jüngere Kinder können an den Vorstellungen nicht teilnehmen.

Reservierungen dringend empfohlen: 0172 / 2456769 oder mail@theater-im-puppenpavillon.de. Reservierungen sind erst nach Bestätigung seitens unseres Theaterbüros gültig.



**Handwerker-Vorführung:
Die Stellmacherei mit Dr. Alexander
Kierdorf**

Mo. 01.04.2024
11 – 17 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)
Burggraben 19

.....
© Bild: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.
Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



**Handwerker-Vorführung:
Spinnen mit Karin Dünner/Janina
Endresz**

Mo. 01.04.2024
14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)
Burggraben 19

.....
© Bild: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.
Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



**Nimm deine Flöte und singe
Musik für Flöte und Orgel mit Andrea
Will und Christopher Hausmann**

Mo. 01.04.2024
16.30 Uhr
Ev. Gnadenkirche
Hauptstr. 256

.....
*Bilder: Christopher Hausmann: © Fotostudio
Martin Gebhardt, Jena / Andrea Will: © Christian
Liepe, Fotostudio Lichtblick, Bonn*

„Nimm deine Flöte und singe“ ist das titelgebende Stück, das Andrea Will (Flöte) und Prof. Dr. Christopher Hausmann (Orgel) - beide aus Bergisch Gladbach - zusammen musizieren. Das Werk wurde in einer extra für das Duo arrangierten Fassung von Echo-Preisträger Tim Allhoff nach dem bekannten Gedicht von Gibran Khalil Gibran geschrieben. Auch der Bergisch Gladbacher Komponist Max Bruch mit seinem „Schwedischen Tanz“ in einem Arrangement für Flöte und Orgel von Hans-André Stamm hat seinen Platz im Programm. Mit Max Regers Toccata und Fuge in d-moll und Flor Peeters Te Deum zeigt die Orgel auch ihre Rolle als Soloinstrument. Ein Werk des für seine wunderbare Chormusik bekannten englischen Komponisten John Rutter, seine „Suite Antique“, rundet das Programm ab und zeigt, dass Rutter auch ein hervorragender Instrumentalkomponist ist.

Eintritt frei | Spenden erwünscht

Konzert aus der Reihe "Monatskonzerte" an Gnadenkirche und Kirche Zum Frieden Gottes



**Osterferien-Aktion: Kinderführung
„Kindheit in der Alten Dombach um
1850“**

Di. 02.04.2024 | 11 Uhr

Fr. 05.04.2024 | 11 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© Bild: LVR-ZMB, N. Schäfer

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten.

Kosten: 2,00 € pro Kind, 3,50 € für Erwachsene. Bitte keine Gruppen. Anmeldung erwünscht bei kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555 oder im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de.



**Osterferien-Aktion: Upcycling-
Workshop: Papier falten – Origami**

Di. 02.04.2024

11 – 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© Bild: LVR-Industriemuseum

Aus alten Zeitschriften flattern bunte Schmetterlinge und aus Kalendern entstehen Schachteln und allerlei Figuren. Am Origami-Tag zeigen wir anderen Kindern, wie aus alten Papieren tolle Faltfiguren gemacht werden.

Kostenfrei, Alter: 10–14 Jahre

Anmeldung erforderlich bei kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555 oder im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de.

Seniorenkino zeigt: „Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris“

Di. 02.04.2024 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schloßstr. 46-48

Diese Busreise wird so schnell niemand vergessen. Denn als Inger ihre Schwester Ellen und deren Mann Vagn im Herbst 1997 auf einen Kurztrip nach Paris begleitet, läuft nicht alles nach Plan. Inger fällt unter den anderen Reisenden auf. Offen erklärt sie ihre psychologische Situation: sie ist schizophran. Dies zeigt sich vor allem in ihrer Unverblümtheit, die nicht allen gefällt. Schnell gerät die Familie zwischen Unverständnis und Vorurteile. Doch in Paris angekommen wird klar, dass alle so ihr Päckchen mit sich rumtragen. Während eines der mitreisenden Paare in einer Ehekrise steckt, freundet sich Inger mit deren Sohn an, der fasziniert ist von ihrer Direktheit. Und so verwickelt Inger die kleine Reisegruppe in ihr ganz eigenes Abenteuer, das sie schon bald vor die Wohnungstür einer verschollenen Liebe führt. (Quelle: Verleih)



Osterferien Workshop Ready to level up? Hol dir in aufregenden Workshops neue Skills!

Mi. 03.04.2024

Do. 04.04.2024

jeweils 10 – 15 Uhr

[bib International College](#)

Hauptstraße 2

© Bild: eduUP gGmbH

Entdecke in spannenden Workshops dein Potenzial! Am bib International College ist Platz für neue Ideen, kreatives Ausprobieren. Mach mit und entfalte deine Kreativität während dieser lehrreichen und unterhaltsamen Ferienworkshops.
am 03.04.2024:

Game Development: Baue dein eigenes Spiel – Flappy Bird Edition. Tauche ein in die Spieleentwicklung und erstelle dein eigenes Flappy Bird-Spiel für Android

unter Anleitung einer Game Engine.

Game Production: Erstelle eine Marketingkampagne für ein Game inkl. Werbemitteln. Erfahre, wie man Spiele erfolgreich vermarktet, indem du eine Marketingkampagne planst und überzeugende Werbemittel erstellst.

am 04.04.2024

Virtual Reality: Designe eine interaktive Szene für eine VR-Brille! Erlebe die faszinierende Welt der Virtual Reality, indem du deine eigene interaktive Szene für eine VR-Brille entwirfst.

Webdesign mit WordPress: Eigene Webseite gestalten. Lerne die Grundlagen des Webdesigns und erstelle deine eigene Webseite mithilfe von WordPress.

Mach mit und entfalte deine Kreativität während dieser lehrreichen und unterhaltsamen Ferienworkshops.

Anmeldung unter: www.bib.de/events/osterferien-workshop/.



**Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
„Oskar Holweck - Meister der
Reduktion“**

Mi. 03.04.2024

10.30 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](http://www.kunstmuseumvillaanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Anna Arnold / Kunstmuseum Villa Zanders

Jeden ersten Mittwochvormittag des Monats haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders bei einer Führung Kunst zu erleben und anzuschauen – die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee oder Tee in den historischen Räumen der Villa Zanders. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 5,50 € pro Elternteil. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](mailto:info@fbs-gladbach.de), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail: info@fbs-gladbach.de.



**Osterferien-Aktion: Knicken - Falten -
Gestalten: Origami-Tag**

Mi. 03.04.2024

11 – 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© Bild: LVR-Industriemuseum

Tiere, Blumen, Herzen, ... aus bunten Papieren entstehen kleine Kunstwerke.
Den ganzen Tag wird im Museum gefaltet.

Kosten: 2,00 € pro Kind, 5,00 € für Erwachsene. Bitte keine Gruppen.

Anmeldung erwünscht bei: kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555 oder im
LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de.

„Mit dem Rad durch die Arktis“ - Vortrag mit Carsten Grüttner

Mi. 03.04.2024 | 14.30 – 15.30 Uhr | Raum „Vier Jahreszeiten | [Service Residenz
Schloss Bensberg](#) | Im Schlosspark 10

In seinem Vortrag nimmt uns Carsten Grüttner mit auf eine spannende Reise mit
seinem Fatbike durch den Norden Finnlands bis zu den einsamen Häfen Nord-
Norwegens. Auf seiner Tour gerät er mehrmals in Schneestürme und erlebt bei
Temperaturen jenseits der -35°C persönliche Grenzbereiche, weit außerhalb der
Komfortzone. Gleichzeitig vermittelt er mit seinem Vortrag einen enthusiastischen
Blick auf eine Winterlandschaft, in der die wenigen Begegnungen mit
Einheimischen umso herzlicher sind.

Eintritt: 5,00 €, Anmeldung unter Tel. 02204 / 830-0 (Rezeption der Service
Residenz Schloss Bensberg)



Familienzzeit Bilderbuchkino „Mascha das Betrügerhuhn - Der verrückte Eierklauf“

Mi. 03.04.2024

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Alter: 4 bis 6 Jahre

Die Teilnahme ist kostenfrei.

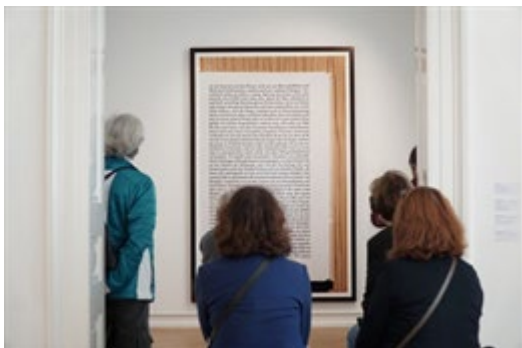
Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

© Bastei Lübbe / Baumhaus Verlag

Mascha ist ein Huhn und lebt auf einem kleinen Bauernhof. Schön ruhig ist es dort, es riecht gut und alle sind freundlich zueinander. Doch eines Tages traut Mascha ihren Augen kaum: Voller Stolz hat sie ihr allererstes Ei gelegt – es ist glatt und rund und einfach wunderbar –, da kommt die Bäuerin vorbei und mopst es sich. WAS FÜR EINE FRECHHEIT! Das wird ihr kein zweites Mal passieren, beschließt Mascha. Und so grübelt sie, tüfelt und näht – bis der perfekte Plan steht. Mal sehen, wer hier wem die Eier klaut!

Gemeinsam lesen wir das Buch „Mascha das Betrügerhuhn - Der verrückte Eierklauf“ von Julia Bierkandt. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen, die im Großformat gezeigt werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.



Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und Kuchen

Führung durch die Ausstellung „Oskar Holweck - Meister der Reduktion“

Mi. 03.04.2024 | 15 - 17 Uhr

Mi. 17.04.2024 | 15 - 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

10,00 € pro Person, inklusive Eintritt, Führung, Heißgetränk & Kuchen.

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.



Gärten voller Freude

Annette Voigt liest aus ihrem Buch (Garten)-Natur gestalten im Stil eines englischen Landschaftsgartens

Mi. 03.04.2024

19.30 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

© Bild: A. Voigt

Annette Voigt, leidenschaftliche Freizeitgärtnerin und Fan englischer Landschaftsgärten beschreibt in diesem Buch die historischen Parks zu Wörlitz, Muskau und Branitz, ihre ehrenamtliche Mitarbeit dort und wie die englische Landschaftsgärtnerei die heutige Gartenkultur prägte. Sie erzählt erfrischend ehrlich wie ihr Buch entstand und stellt Ihnen einige der Bücher vor, die sie während ihres Schreibens beeinflussten. Anschließend besteht Gelegenheit, in Annette Voigts Buch zu schmökern.

Der Eintritt ist frei, Spende erwünscht für den Garten der Begegnung.

Online-Anmeldung unter: www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



Osterferien-Aktion: Druckwerkstatt

Do. 04.04.2024
11 – 13 Uhr und
14 – 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© Bild: LVR-Industriemuseum

Ihr sammelt erste Erfahrungen mit dem Hoch- und Tiefdruck. Wir drucken mit Getränkekartons, Legosteinen und der Sonne. Jedes Kind druckt eigene selbstgestaltete Bilder.

Kosten: 4,00 € pro Kind, Alter: 8-12 Jahre

Anmeldung erforderlich bei kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555 oder im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de.



Spieletester in der Stadtbücherei

Do. 04.04.2024
13 – 15 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 10 Jahren

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

© Bild: Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Gemeinsam werden Spiele angespielt und auf Herz und Nieren geprüft. Neben wichtigen Fragen, wie die Alterseinstufung oder die Steuerung des Spiels, ist der Spielspaß ein besonders wichtiges Kriterium.

Die Bewertungen werden über die Webseite der Stadtbücherei veröffentlicht.

Getestet wird regelmäßig 1 mal im Monat dienstags in der Stadtbücherei im Forum. Ferientermine können abweichen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Do. 04.04.2024

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Martina Heuer

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- Oskar Holweck - Meister der Reduktion (bis 02.06.2024)
 - Martin Noël – Otto Freundlich: Die Entdeckung der Moderne“ (bis 25.08.2024)
- Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Martin Noël – Otto Freundlich: Die Entdeckung der Moderne“

Do. 04.04.2024 | 18 - 19 Uhr

So. 21.04.2024 | 11 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

links: Otto Freundlich, Komposition Nr. 68, 1941, Kunstmuseum Bonn, Foto: © Reni Hansen
rechts: Martin Noël, Palette, 2003, Privatsammlung, Frechen, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Foto: © Michael Wittassek

Dauer der Ausstellung: 24.03. – 25.08.2024

Martin Noël (1956 – 2010) ließ sich in seinen Objekten, Gemälden, Holz- oder Linolschnitten zeitlebens durch die verschiedensten Strömungen der Kunstgeschichte inspirieren. Eine wichtige Quelle war für ihn das Werk Otto Freundlichs (1878 – 1943), der zu den Pionieren der abstrakten Malerei gehört. Ausgangspunkt dessen Arbeit waren gesellschaftspolitische und philosophische Überlegungen. Die Ausstellung widmet sich den beiden Künstlern und dem fruchtbaren Niederschlag dieser Begegnung im Werk Noëls in den Jahren 2002 - 2006.



Konzertlesung „Those were the days, my friend“ mit Petra Christine Schiefer und Winfried Bode

Fr. 05.04.2024 | 17 Uhr

Raum „Vier Jahreszeiten

[Service Residenz Schloss Bensberg](#)

Im Schlosspark 10

© Bild: Stadt Bergisch Gladbach

Den Songs, die uns in den 60er und 70er Jahren begleitet haben, die wir hörten und mitsangen (zumindest den Refrain), widmen wir erneut unsere Aufmerksamkeit: Winfried Bode präsentiert seine mitreißenden Coverversionen der englischsprachigen Originale, von Mary Hopkin über Frank Sinatra bis zu den Kinks. Petra Christine Schiefer rezitiert ihre einfühlsamen Übertragungen der Songs ins Deutsche. Und Mitsingen ist auch willkommen!

Winfried Bode - Kölner Sänger mit starker, wandlungsfähiger Stimme, Gitarrist, Song-Schreiber, Band-Leader und Rezipator. Seit 1965 "on the road". Cover-Versionen und rund 1.500 stilistisch vielfältige eigene Songs auf Deutsch und Englisch.

Petra Christine Schiefer - Autorin von Lyrik und Kurzprosa, Schauspielerin und Künstlerin. Arbeit in freien Theatergruppen, Lesungen und Rezitation eigener und anderer Texte mit Herzblut und Spielfreude.

Eintritt: 20,00 €. Anmeldung unter Tel. 02204 / 830-0 (Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg)

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Lindenberg! Mach dein Ding“

Fr. 05.04.2024 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den deutschen Film „Lindenberg! Mach dein Ding“.

Zum Inhalt: Udo Lindenberg (Jan Bülow) entdeckt bereits in jungen Jahren beim Schlagzeugspielen seine Leidenschaft für die Musik. Als er mit 20 Jahren nach Hamburg geht, beginnt sein Weg nach oben. Er tritt auf der Reeperbahn auf und trifft auf seinen späteren Wegbegleiter Steffi Stephan. Die Idee einer eigenen Band wächst und der Traum vom Rockstar rückt näher.

Jan Bülow erhielt 2020 den Bayerischen Filmpreis als bester Nachwuchsdarsteller.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5,00 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl. Altersfreigabe: ab 12 Jahre.

MIND THE GAP - Mind the Music - R&B at it's best

Fr. 05.04.2024 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Die Band „Mind The Gap“ hat ihre Wurzeln im klassischen „Rhythm & Blues“ (R&B) – der „Ursubstanz“ fast jeder musikalischen Entwicklung seit den 50er-Jahren. „Mind The Gap“ liefert unverfälscht und authentisch diesen unverwechselbaren R&B Groove und einen kompakten Clubsound, der immer noch alle Altersgruppen gleichermaßen fasziniert.

Die Band interpretiert nicht nur auf professionelle Art und Weise Klassiker der R&B-Historie. Darüber hinaus erstaunt und begeistert sie ihr Publikum mit kreativen R&B-Interpretationen von Musiktiteln aus anderen Genres und Zeitepochen. „Vertrautes“ trifft also immer wieder auf „Neues“ – das macht einen Abend mit „Mind The Gap“ zu einem emotionalen Erlebnis, das aus dem Rahmen fällt.

Bei ihrem Konzert in „Conrad's Couch“ präsentieren alle Bandmitglieder die Entwicklung des Rhythm & Blues in der innovativen Form eines „kommentierten“ Konzertes. Auf der musikalischen Reise vom Blues und Gospel über Soul, Motown hin zu Jazz, Funk, und Disco werden wir zahlreiche zeitlose Klassiker aus der Zeit zwischen 1950-1970 Revue passieren lassen.

Erleben Sie mit „Mind The Gap“ die emotionalen Gesangsmomente, faszinierenden Grooves, bewegenden Balladen und ansteckenden Rhythmen, die die Geschichte der populären Musik so entscheidend geprägt haben.



Pflanzentauschbörse

Sa. 06.04.2024

10 – 13 Uhr

im Forumpark bei der

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstraße 250

Frühling ist Pflanz- und Gartenzeit.

Viele Hobbygärtner haben bereits Obst- und Gemüsepflanzen vorgezogen oder sind gerade dabei Ableger umzutopfen und Stauden auszudünnen. Meist bleibt dabei ein kleiner Überschuss, der weder im Garten, auf dem Balkon oder der heimischen Fensterbank einen Platz findet.

© Bild: Stadtbücherei Bergisch Gladbach, via Canva

Doch wohin dann mit den überschüssigen Pflanzen, Ablegern & Samen? Zum Pflanzentausch hat sich das Team der Stadtbücherei Bergisch Gladbach mit den Klimafreunden Rhein-Berg e.V. zusammengetan. Neben dem Pflanzentausch

bietet die Veranstaltung so auch die Möglichkeit, sich über ökologische Themen zu informieren, auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Stadtbücherei hat zudem eine Medienliste erstellt und bereitet eine kleine Medienausstellung zum Thema Nachhaltigkeit vor. Die jüngsten Teilnehmer ab 4 Jahren haben die Möglichkeit, ihre eigenen Saatkugeln zu basteln.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wichtig:

- Grundsätzlich gilt: wer etwas zum Tauschen mitbringt, darf auch etwas mit nach Hause nehmen.
- Bitte beschriften Sie alle Samen und Pflanzen, die sie tauschen wollen.
- Die Veranstaltung findet im Freien statt – bei starkem Regen behalten sich die Veranstalter vor den Termin zu verschieben.

HARA SAMADHI - Cosmopolitan Indian Jazz

Sa. 06.04.2024 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Das Trio spielt ausschließlich eigene Kompositionen die ihre Wurzeln größten Teils in der indischen Musik haben. Ebenso findet der Zuhörer Elemente, die im Jazz zu finden sind. Indische und brasilianische Rhythmen runden das kosmopolitische Musikerlebnis ab.

Das semi-akustische Trio Hara Samadhi bietet viel Jazz und Weltmusik von drei Könnern auf ihren Instrumenten aus drei Kontinenten und drei Städten (Aachen, Köln, Bonn). Der Bandname entstammt der Bedeutung der indischen Begriffe Hara und Samadhi. Hara ist der Ort der Kraft, des instinktiven Handelns und ruhender Gelassenheit. Samadhi bedeutet, sich zu versenken, sich zu sammeln. Cosmopolitan Jazz steht für eine weltoffene Haltung in musikalischen, kulturellen und gesellschaftlichen Fragen, die Leidenschaft und Begeisterung für improvisierte Musik.



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

So. 07.04.2024

11 - 13 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selber Kunst zu machen. In einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre kann man den eigenen Vorstellungen nachgehen und

Freude am Gestalten entdecken.

Jeden ersten Sonntag im Monat besteht die Möglichkeit, sich von Künstlern und Künstlerinnen Anregungen zu holen und verschiedene Materialien und Techniken kennenzulernen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen! Mitmachen können Alle.

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 142334.

Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 12,00 €.



Frühlingserwachen

So. 07.04.2024

11 – 17 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Bild: Bettina Vormstein

Heute können Sie köstliches Backwerk aus dem historischen "Backes" kaufen oder gleich vor Ort genießen. Besuchen Sie unsere fachkundigen Imkerinnen und Imker vom Bienenzuchtverein Bergisch Gladbach e.V. und schauen Sie bei den Museumsbienen vorbei. Bei einer kostenfreien Führung durch den Besucherstollen wird der Arbeitsalltag eines Bergmanns wieder lebendig. Außerdem wartet auf die Kinder eine schöne Mitmach-Aktion. Unser Angebot an Süßem und Herzhaftem sowie heißen und kalten Getränken lädt schließlich zu einer Verschnaufpause und dem Verweilen auf dem Außengelände ein. Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 07.04.2024

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© Bild: LVR-ZMB, N. Schäfer

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann

leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen und die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen.

Kosten: 3,50 € für Erwachsene, Kinder/Jugendliche frei, bitte keine Gruppen.
Anmeldung erwünscht bei: kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555 oder im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de.



**Workshop: Kreatives
Papierschöpfen für
Erwachsene/Eltern mit Kindern ab 5
Jahren**

So. 07.04.2024

14 – 17 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© Bild: LVR-Industriemuseum

An diesem Nachmittag werden eigene handgeschöpfte Papiere hergestellt und mit Materialien, Formen und Farben experimentiert. Nach Belieben entstehen daraus Karten, kleine Kunstwerke oder Lesezeichen.

Eintritt ins Museum und ein kleiner Rundgang sind im Entgelt enthalten, 20,00 €. Anmeldung erforderlich: VHS Overath/Rösrath, Schulstr. 15, 51491 Overath, www.vhsor.de oder Tel. 02204 97230

Lieder lauter Lebeleien

Chanson- und Musikkabarett mit Michael Pro und Christian Tobias Müller

So. 07.04.2024 | 16 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Skurril, abenteuerlich, nostalgisch, romantisch, aufgeregt: so zeigen sie sich gerne, unsere lieben „Lebeleien“. Und da von diesen schließlich nicht nur ein Lied zu singen ist, erklärt sich auch der liebevolle Titel des Programms: „Lieder lauter Lebeleien“.

„Lauter“ kann es sicher in der ein oder anderen Situation werden, wenn auch das Wörtchen hier eher sagen möchte, wie voll gesungene Geschichten mit emotionalen Erfahrungen unseres Lebens gespickt sind.

Michael Pro (aka Michael Przewodnik) und Christian Tobias Müller haben sich unter der knackigen Kurzform „PRO&Müller“ dazu aufgemacht, die farb- und facettenreiche Bandbreite deutschsprachigen Chanson- und Liedgutes unter ihre Fittiche zu nehmen – und entdecken sie mit ihrer eigenen Interpretation ganz neu. Zusammen mit ihrem Publikum durchleben PRO&Müller eine kurvige und abwechslungsreiche Exkursion musikalischer Art.

Vielleicht finden auch Sie sich in der ein oder anderen Szenerie wieder? Freuen

Sie sich auf Melodien von u. a. Reinhard Mey, Bodo Wartke, Georg Kreisler, Friedrich Hollaender, Jacques Brel, Weber-Beckmann und vielen mehr. Ein vielseitiges Programm voller lustiger, spannender und nachdenklicher Momente!

Musik for a while - Benefizkonzert

So. 07.04.2024 | 17 Uhr | Gemeindesaal [Andreaskirche Schildgen](#),
Voiswinkelerstr. 40

Ulrike Kaltenbrunner (Sopran) und Helmut Schubach (Gitarre) singen und spielen englische Lieder von J. Dowland, H. Purcell, B. Britten u.a.

Eintritt frei – um Spenden wird am Ausgang gebeten. Der Erlös ist bestimmt für den Förderverein Gemeindezentrum Andreaskirche e.V.

Soirée Cinéma: "Django" (Django - ein Leben für die Musik)

Mo. 08.04.2024 | 19 – 21.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Zum Film: Der Sinto Django Reinhardt ist ein begnadeter Jazzgitarrist, dessen Musik sich im Jahr 1943 niemand entziehen kann - nicht einmal die Nazis im besetzten Frankreich, die ihn auf eine Deutschlandtournee schicken wollen.

Django entzieht sich ihrer Vereinnahmung, taucht unter und will mit anderen Sinti über den Genfer See in die Schweiz fliehen. Der Film war der Eröffnungsfilm der 67. Internationalen Filmfestspiele Berlin.

Französisches Original mit deutschen Untertiteln

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter: vhs-gl.de.



Mit allen Sinnen Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Di. 09.04.2024

14.30 – 16.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Mit angepassten und bedürfnisorientierten Angeboten wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine schöne Zeit im Museum ermöglichen. Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit der Erkrankung verloren. Im Gegenteil – Architektur, bildende Kunst und Musik bilden wichtige Schlüssel zur emotionalen Welt der Betroffenen. Aus diesem Grund steht während des Museumsbuches nicht die Vermittlung von kunsthistorischem

Wissen, sondern eine gemeinsame schöne Zeit im Vordergrund. Leitung: Claudia Betzin, Künstlerin.

In Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuerinnen und Betreuer schauen wir uns aktuelle Ausstellungen an oder begegnen ausgewählten Kunstwerken unserer Sammlung mit allen Sinnen - dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend genießen wir die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon.

Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 9,00 € / Betreuende: 6,00 €. Barrierefreier Zugang sowie behindertengerechte Toilette und großer Aufzug vorhanden. Das Museum ist mit Rollstühlen befahrbar.

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.

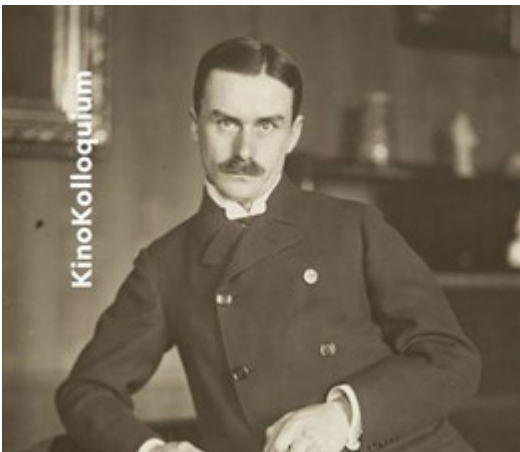


Offenes Singen mit dem Gesangverein HARMONIE Bensberg- Kaule e.V.

Mi. 10.04.2024 | 17.45 – 19 Uhr
Probenraum der Johannes-Gutenberg-
Realschule (Rückseite des Gebäudes)
Kaule 19 – 21

Musikbegeisterte Laiensänger und -sängerinnen sind herzlich eingeladen, Schlager, Oldies, Volkslieder, Evergreens sowie bunte Potpourris bekannter Melodien mit uns zu singen. Schnuppern Sie einmal hinein! Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Sie! Noten/Texte hierzu werden ausgeliehen. Der Eintritt ist frei.

Kontakt: www.harmonie-bensberg-kaule.de



AkademiePlus: Thomas Manns „Zauberberg“ - Romanverfilmung von Hans W. Geißendörfer aus dem Jahr 1982

Mi. 10.04.2024
19.30 – 21 Uhr
Online

Referentin: Prof. Dr. Claudia Liebrand

Dass Thomas Manns Jahrhundertroman „Der Zauberberg“, ein hochkomplexer, knapp 1100 Seiten langer Text der Klassischen Moderne, als unverfilmbar galt, hat Hans W. Geißendörfer nicht davon abgehalten, dieses Unternehmen in Angriff zu nehmen. Seine Produktion, die er in zwei Versionen dem Publikum vorstellte (als fast sechsstündige Fernsehtrilogie und als zweieinhalbstündigen Kinofilm, der Thema sein wird), zieht auch heute noch in ihren Bann.

Der Online-Abend der Thomas-Morus-Akademie aus der Themenreihe KinoKolloquium kostet 12,00 €. [Weitere Informationen...](#)

Philosophie-Seminar: Nietzsches Kritik der bisherigen Philosophie II

ab Do. 11.04.2024 (8 Termine) | 18 – 20.15 Uhr | Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis, Laurentiusstr. 4-12

Friedrich Nietzsche hat über seine Schrift »Götzendämmerung. Wie man mit dem Hammer philosophiert« geschrieben: »Das, was Götze auf dem Titelblatt heißt, ist ganz einfach das, was bisher Wahrheit genannt wurde. Götzendämmerung – auf deutsch: es geht zu Ende mit der alten Wahrheit«. Das Werk enthält also Nietzsches Kritik an grundlegenden Wahrheiten der bisherigen Philosophie und Lebensorientierung. Dieser Kritik will das Seminar anhand der gemeinsamen Lektüre von ausgewählten Passagen der »Götzendämmerung« nachgehen. Der Kurs setzt einen Kurs fort, der im Herbst 2023 mit der Lektüre dieser Schrift begonnen hat. Zu Beginn wird der bisherige Kenntnisstand noch einmal ausführlich dargestellt. Darum können neue Teilnehmer problemlos hinzukommen. Der Kurs wendet sich ausdrücklich auch an Personen ohne Vorkenntnisse in der Philosophie. Alle notwendigen Kenntnisse werden im Kurs eingeführt und erläutert. Auf Wunsch können Interessenten an der ersten Sitzung probeweise teilnehmen.

Referent: Ulrich Gorki

Gebühr: 60,00 €, Veranstaltungsnr. 2412720001. Weitere Informationen und Anmeldung beim [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#).



Vorstellung unserer Jahreskünstlerin Alice Musiol

Do. 11.04.2024 | 19 Uhr

[im Hause Pütz-Roth](#)

Kürtener Straße 10

© Bild: Alice Musiol

Wir laden Sie herzlich ein zur Vorstellung unserer Jahreskünstlerin Alice Musiol. Sie wird uns einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen geben und über ihre bisherige Kunst berichten. Anschließend gibt es bei einem Umtrunk die Gelegenheit mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen.

Schon immer konnte Kunst erheblich zur Bewältigung von Lebenskrisen beitragen – ebenso sehr haben solche Krisen Künstlerinnen und Künstler immer wieder zu herausragenden Werken inspiriert.

Im Rahmen unseres Jahreskünstler-Projektes erhalten von einer Jury ausgewählte Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit, ein Jahr lang die künstlerische Auseinandersetzung durch die reale Begegnung mit Tod und Trauer zu bereichern und wo möglich zu vertiefen. Die Konsequenz, diesen Themen auf den Grund zu gehen, soll verdichtet, manifestiert und von hier aus progressiv in die interessierte Öffentlichkeit getragen werden.

Zusätzlich erhalten Trauernde so die Möglichkeit, ihren Trauerprozess durch die Begleitung eines Kunst schaffenden Menschen zu bereichern. Die Begegnung mit Kunst und Künstlern/-innen hilft, das kreative Veränderungspotential von Trauer zu erschließen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten per Mail an info@puetz-roth.de oder Tel. 02202 / 9358-157.

Der Goldene Schnitt, Kreditkarten und andere goldene Rechtecke

Do. 11.04.2024 | 19 – 20.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstraße 12

Da Vinci war ein Meister des Goldenen Schnitts. Weltberühmte Werke wie die Mona Lisa oder seine Proportionsstudie berühren auch deswegen so intensiv, weil sie die Lehre der harmonischen Verhältnisse so einleuchtend vor Augen führen. Alles eine Frage der Mathematik, weniger der Ästhetik. Denn der Goldene Schnitt stellt ein bestimmtes Teilungsverhältnis dar: Eine Strecke wird in zwei ungleiche Teile geteilt. Wenn sich die Länge der größeren Teilstrecke zur Länge der kleineren verhält wie die Länge der gesamten Strecke zur Länge der größeren Teilstrecke, dann sind die Regeln des Goldenen Schnitts erfüllt. Der Mathematiker Dr. Michael Laska widmet sich den kniffligen Fragen seines Fachs. Die Antworten präsentiert er auch für Laien gut verständlich.

Teilnahmegebühr: 8,00 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de.



FreiSpiel

Fr. 12.04.2024

14 – 17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

© Bild: Jan Vašek

Für Mitspielende ist gesorgt: Während der Freispiel-Stunden können mit einem Ansprechpartner Spiele ausprobiert werden. Die Mitarbeitenden der

Stadtbücherei bereiten für die Termine jeweils ein Spiel für die Konsolen vor und beantworten Fragen rund ums Gaming. Auch an den Gaming-PCs kann während der Freispiel-Zeiten gespielt werden.

Alter: Die Spiele haben eine Altersfreigabe ab 0 Jahren oder ab 6 Jahren. Die Konsolenspiele sind ab 6 Jahren freigegeben.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es kann zu Wartezeiten an den Spielmöglichkeiten kommen.



„BETTGESCHICHTEN“

Ausstellungseröffnung

Fr. 12.04.2024

19 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

*Bildnachweis: Verein zur Förderung
künstlerischer Bildmedien Bayer e.V.
Leverkusen (VFkB)*

„Bettgeschichten“ zeigt der Fotoclub VFkB (Verein zur Förderung künstlerischer Bildmedien Bayer e.V. Leverkusen). Wer sich darunter schlüpfrige Fotos vorstellt, liegt allerdings falsch. Tatsächlich werden Bettbegriffe in Szene gesetzt, wie z.B. Bettwäsche, Gleisbett, Sterbebett, Salatbett... um nur einige zu nennen. Die sehr aufwendig choreografierten Fotos nutzen anspruchsvolle Lichttechnik und außergewöhnliche Orte, um den Betrachter immer wieder zu überraschen. Die Arbeit ist witzig, ungewöhnlich und regt zum Nachdenken an.

Besucherinnen und Besucher müssen selbst kreativ werden und die gelisteten Bettbegriffe den teils großformatigen Exponaten zuordnen. Ratespaß ist garantiert!

Dauer der Ausstellung: 12.04. bis 10.05.2024, Öffnungszeiten der Ausstellung: Mo. - Fr., 8 - 21 Uhr (außer an Feiertagen). Kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr Infos unter www.vfkb-lev.de.



Lernnacht

Fr. 12.04.2024

19 – 23 Uhr

Stadtbücherei im Forum, Hauptstr. 250
und

Stadtteilbücherei Paffrath, Borngasse
86

© Bild: pch-vector

Egal ob du dich aufs Abitur oder auf andere Prüfungen vorbereiten musst, in dieser Nacht bleiben unsere Türen im Forum und in Paffrath für dich extra lange offen!

An diesem Freitag kannst du bei uns bis spät in den Abend lernen und arbeiten. Und zwar in ruhiger Atmosphäre, ganz frei von Ablenkung. Mithilfe der umfassenden Arbeits- und Recherchemöglichkeiten in den Stadtbüchereien steht deiner Produktivität nichts mehr im Wege. Du kannst unsere Internet-PCs nutzen oder auch gerne deinen eigenen Laptop mitbringen. Es gibt kostenfreies W-LAN im ganzen Haus. Außerdem stehen für dich zahlreiche Lektüren und Material zum Lernen bereit, wie Abiturtrainer, Interpretationshilfen und alles rund ums Thema Prüfungsvorbereitung.

Benötigst du Literatur zu einem bestimmten Thema oder Fach? Dann wende dich gerne an uns, wir helfen dir bei der Recherche weiter.

Du kannst auch gemeinsam mit Freunden lernen. Meldet euch jeder einzeln an, damit wir genügend Stühle bereitstellen können. Es gibt allerdings nur eine begrenzte Anzahl an größeren Gruppentischen. Für Getränke und Nervennahrung ist natürlich gesorgt.

Bitte melde dich möglichst bis Mittwoch vor der Lernnacht über die Online-Anmeldung auf unserer Webseite an: www.bergischgladbach.de/lernnacht.aspx.



**„Traumtypen“ – Löschmeister
Jackels & Konsorten sind wieder da**

Fr. 12.04.2024

19.30 Uhr

Pfarrsaal Herz Jesu

Altenberger-Dom-Str. 140

© Bild: Olli Haas

Ein Kabarettabend der besonderen Art mit Marc Breuer. Was ist bloß los mit den Männern? Rüpel auf der Autobahn, Chauvis im Chefbüro und „Rechnung-Getrennt-Bezahler“ beim Blind Date. Doch es gibt sie noch: Qualitätsmänner von mittlerer und höherer Güte. Gewissenhaft, fleißig und pünktlich. Richtige Traumtypen! Und sie haben die Zeichen der Zeit längst erkannt: Leg Dich nicht mit den Frauen an!

Die „Traumtypen“ von Marc Breuer kennen wir alle und er verkörpert sie ganz wunderbar. Ob als Frauenschwarm ganz neuer Art, als Marketing-Genie oder als Feuerwehr-Führungskraft aus der Voreifel. Wenn er spielt, singt und tanzt kommt es immer wieder zu schweren Lachanfällen im Publikum.

Eintritt: 16,00 €. Um verbindliche Online-Voranmeldung wird gebeten unter: www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



**Frida Kahlo
Schauspiel...
...über das Leben der Malerin**

Fr. 12.04.2024

19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Frida, eine intelligente, lebensfrohe, leidenschaftliche und wilde junge Frau, liebt das Leben, die Kunst und die Liebe. Mit 18 Jahren geht sie als eine der wenigen Frauen Mexikos auf eine höhere Schule, die sie auf ein späteres Studium vorbereiten soll. Doch das Schicksal macht ihr, wie so oft in ihrem Leben, einen Strich durch die Rechnung...

Frida Kahlo ist eine der spannendsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts und ihre Strahlkraft reicht weit über die Malerei hinaus. Ihr Leben ist Kunst. Frida Kahlo lässt den Betrachter teilhaben an ihrem Schmerz, an ihrer Liebe und ihrem revolutionären und wilden Geist, der niemals zur Ruhe kommt.

Eintritt: 41,50 € / 35,50 € / 31,30 € / 27,20 €



IRGENDWO AUF DER WELT...

Fr. 12.04.2024

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

© Bild: Philipp J. Bösel

... gibt's ein kleines bisschen Glück – und die Suche nach diesem Glück interessiert uns Menschen immer. Sie ist zeit- und grenzenlos, doch hat sie in jeder Epoche und an jedem Ort ihr ganz eigenes Gesicht. Im Mittelpunkt des Abends stehen Melodien aus den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts, die das damalige Zeitgeschehen und das Feeling widerspiegeln und teilweise auch überspielen. Gassenhauer und Chansons aus Film- und Theatermusik lassen das Publikum eintauchen in das Leben dieser Zeit. Welthits von Robert Stolz bis Kurt Weill erzählen Lebensgeschichten aus Deutschland. Ein unbekannter Gast kommentiert und berichtet über den Zeitraum der ersten

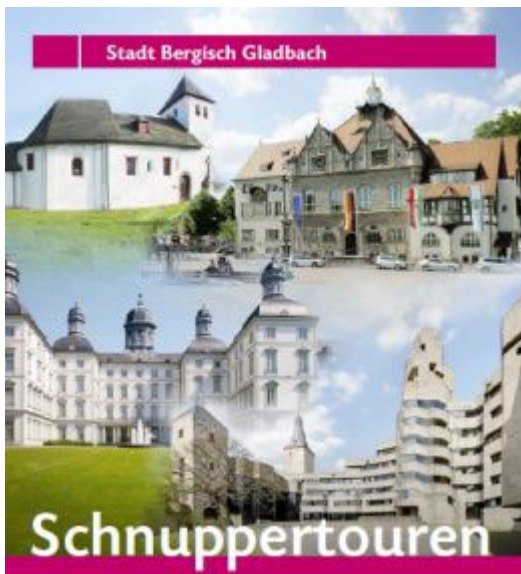
Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts, begleitet die Musiker und die Zuschauer. Inspiriert von den amüsanten, traurigen und auch ernstesten Stücken führt er durch die Geschichte, spiegelt sich und sein Leben in diesen Jahrzehnten. Eine längst vergangene Ära?

Es spielen: Frank Albrecht (unbekannter Gast), Kornelia Eng-Huniar (Gesang), Kerstin Filippini (Piano)

Weiterer Termin: Fr. 03.05.2024, 20 Uhr

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €. Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Schnuppertouren 2024

Kostenloses Angebot von
Stadtverwaltung und Stadtführerinnen
und Stadtführern

Kurioses und Bekanntes mit Monique Renson

Sa. 13.04.2024

14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus, Konrad-Adenauer-
Platz

Dauer: 1,5 Stunden, barrierefrei

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den ein oder anderen Stau? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte, das Zentrum von Bensberg, Refrath und Sand kennen! Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Da die Touren sehr beliebt sind, ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Da die Touren sehr beliebt sind, ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Interessierte können sich im Büro für Kommunikation und Marketing telefonisch unter 02202 / 14-2784 oder per E-Mail unter schnuppertouren@stadt-gl.de anmelden. Die Teilnehmerzahl ist pro Schnuppertour auf 15 Personen begrenzt.



Kunstlabor: Inklusiver Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams

Sa. 13.04.2024

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

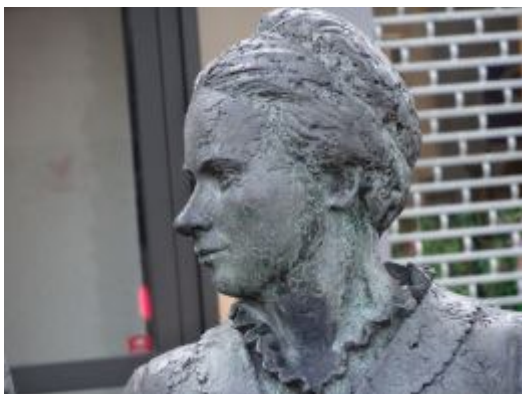
Teilnahme kostenlos!

© *Kunstmuseum Villa Zanders*

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe.

Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team: Wir helfen dir bei der Themenfindung oder schauen uns gemeinsam die aktuelle Ausstellung im Museum an.

Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives Kunstangebot, das sich an junge Menschen ab ca. 13 Jahren mit und ohne Behinderung richtet. Teile deine Ergebnisse und Eindrücke gerne unter: [#kunstlaborvillazanders](#).



„Starke Frauen in Bergisch Gladbach“ - mutig, engagiert, zu wenig bekannt

Sa. 13.04.2024

14.30 - 16 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

© *Bild: Stadt Bergisch Gladbach*

Auf diesem von der Stadtverführerin Roswitha Wirtz geleiteten Rundgang durch die Stadt erfahren Sie Erstaunliches über die Lebensgeschichten unserer Bergisch Gladbacher Frauen, jede für sich interessant. Nebenbei geht es um unsere Stadt. Erleben Sie Unbekanntes und Bekanntes, die berühmten Kleinigkeiten, die ja bekanntermaßen die Wichtigsten sind.

Der Rundgang ist größtenteils barrierefrei.

Teilnahmegebühr: 10,00 €. Anmeldung unter: [vhs-gl.de](https://www.vhs-gl.de).

Acryl Wochenend-Workshop

Sa. 13.04.2024 | 15 – 18.45 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](https://www.vhs-bergisch-gladbach.de), Buchmühlenstr. 12

In diesem Workshop am Samstagnachmittag malen Sie mit Acrylfarben. Das Thema sind Landschaften. Die Künstlerin Betty Hellmich, geb. in Ohio, hat Länder wie Südkalifornien, Mexiko, Ägypten, Syrien, Jordanien, Südafrika und Kamerun bereist. Diese Erfahrungen haben einen starken Einfluss auf ihre Kunstwerke, in denen sie diese Eindrücke und Begegnungen verarbeitet hat. Bringen Sie als Anregung für Ihre Bilder eigene Fotos aus einem Urlaub mit!

Teilnahmegebühr: 35,00 €. Anmeldung unter: [vhs-gl.de](https://www.vhs-gl.de).



ROCK-BAR Live im UFO

Sa. 13.04.2024

19 Uhr

[Ufo Jugendkulturhaus der AWO](https://www.ufo-jugendkulturhaus.de)

Kölner Str. 68

Kommt vorbei und lasst den Abend gut werden!

© Bild: Martin Greiber

Rockt ordentlich ab mit den tollen Bands

- CATTLEYA @cattleyaband *
- TOXIC YOUTH @toxic_youth_band *
- LOST TAPES @losttapes.band *

(*Instagram-Seiten)

Vorverkaufskarten/Online-Gästelistenplätze bekommt ihr bei den Bands.

Abendkasse ist 8,00 €, aber wenn ihr Schüler/-innen seid, bekommt ihr vergünstigte Preise (5,00 €).



**ES IST NICHT ALLES SO SCHEISSE,
WIE DU DENKST! von Henning
Schmidtke**

Sa. 13.04.2024

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Die Show zum Buch

© Bild: Stefan Mager

Finden Sie auch, dass die Welt den Bach runtergeht? Dann freuen Sie sich! Henning Schmidtke beweist Ihnen nämlich, dass Sie völlig falsch liegen. Dabei geht es nicht darum, Probleme zu ignorieren, sondern auch mal die Erfolge anzuerkennen. In seinem Mix aus Standup-Comedy und lässigem Infotainment präsentiert Schmidtke verblüffende Entwicklungen, von denen kaum jemand etwas weiß, weil sie keine Schlagzeile wert sind. Fazit: Fast alles geht den Bach hinauf! Früher war eigentlich alles schlechter, das haben wir nur vergessen. Zurück in die 80er Jahre? Das will doch keiner – es sei denn, man hat Bock auf Zahnschmerzen, AIDS und Milli Vanilli. Heute sind wir friedlicher als unsere Vorfahren, intelligenter und wir duften auch besser. Mitreißend, humorvoll und mit aktuellen Zahlen belegt Henning Schmidtke ein erstaunliches Phänomen: Wir haben die Welt verbessert und es gar nicht gemerkt. Wir hören traurige Songs von Lana Del Rey, dabei ist unser Leben total Roberto Blanco.

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €. Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.

Tina – The Rock Legend

Die Bühnenshow am Sa. 13.04.2024 im Bürgerhaus Bergischer Löwe wurde auf den Do. 10.04.2025 verschoben.



**Gelehrter, Sammler, Stadtvisionär!
Ferdinand Franz Wallraf (1748-1824):
Kölns großer Bürger und seine Zeit**

(Sa.-So.) 13. bis 14. April 2024

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)

Overather Str. 51-53

© R. Spekking, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons

Ferdinand Franz Wallrafs Sammlungen bilden den Grundstock der heutigen Kölner Museen. Nicht nur sein großzügiges Erbe, das nach seinem Tod am 18. März 1824 der Stadt zufiel, prägt bis heute die Kölner Stadtgeschichte. In diesem Jahr erinnern die Stadt und viele Institutionen an seinen 200. Todestag. Wallraf erlebte mit dem Umsturz der alten politischen Ordnung in Europa massive Veränderungen: Köln wurde französisch! Während der Säkularisierung rettete er unzählige Kunstwerke vor deren Übernahme oder Zerstörung. Seine Sammlungen umfassten am Ende etwa 80.000 Objekte. Neben Mineralien, Gemälden, Antiken, Grafiken, Zeichnungen oder Handschriften besaß Wallraf auch eine umfangreiche Bibliothek. Rund 10.000 Exemplare werden heute an der Kölner Universitäts- und Stadtbibliothek aufbewahrt.

Wallraf war nicht nur Sammler, sondern auch Kanoniker, Professor für Botanik, Naturgeschichte und Ästhetik und letzter Rektor der Alten Kölner Universität. Er war hervorragend in Köln vernetzt und konnte prägende stadtplanerische und -reformerische Ideen umsetzen, sei es bei der Neubenennung von Straßen oder der Gestaltung des Melaten-Friedhofes. Ihm war es vor allem wichtig, seine geliebte Stadt zu „altem Glanz und alter Größe“ zu führen.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, sich mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten auf die Spuren Wallrafs und seiner Zeit um 1800 zu begeben und sein Nachwirken bis heute gemeinsam zu entdecken. [Weitere Informationen...](#)



Ein Wandel des Denkens G. E. Moore und der Beginn der analytischen Philosophie

(Sa.-So.) 13. bis 14. April 2024

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)

Overather Str. 51-53

© *Wikimedia Commons*

George Edward Moore (1873–1958) gilt – zusammen mit Bertrand Russell und Ludwig Wittgenstein – als Begründer der sogenannten analytischen Philosophie. Diese Strömung steht für einen tiefgreifenden Wandel des Denkens zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Ältere Formen der Philosophie werden dabei durch eine methodische Hinwendung zur Sprache abgelöst. So fragt Moore beispielsweise in der Ethik nicht mehr, was wir tun sollen, sondern vielmehr, was „gut“ für eine Eigenschaft sei. Damit verbindet er eine grundlegende Kritik, die als Lehre vom naturalistischen Fehlschluss bis heute enorm einflussreich geblieben ist. Im Seminar sollen einige der zentralen philosophischen Beiträge von Moore vorgestellt, in den historischen Kontext eingeordnet und ihre Bedeutung für gegenwärtige Debatten herausgearbeitet werden. Außerdem soll ein Blick auf den weiteren kulturellen Kontext geworfen werden, in dem Moore stand. Die Bloomsbury Group, zu der u. a. die Schriftsteller Virginia Woolf und Lytton

Strachey, die Künstler Vanessa Bell und Duncan Grant sowie der Ökonom John Maynard Keynes gerechnet werden, hat in Moore und seiner Philosophie eine wesentliche Inspirationsquelle gesehen. Tom Regan hat Moore gar als Propheten der Bloomsburys bezeichnet. Gleichzeitig steht zumindest der späte Moore aber auch für einen Rückzug der Philosophie in innerakademischen Debatten, der heute gelegentlich beklagt wird.

Wir laden Sie herzlich zum philosophischen Nachdenken nach Bensberg ein!

[Weitere Informationen...](#)



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Oskar Holweck - Meister der Reduktion“

So. 14.04.2024

11 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten.

29. XII. 82, 1982, *Blindbuch, durchstoßen*, 21,5 x 70 x 50 cm, Kunstmuseum Villa Zanders, Foto: © Michael Wittassek (Detail)

Oskar Holweck (1924 – 2007) verwendete als erster Künstler überhaupt fast ausschließlich weißes, industriell gefertigtes Papier. Ein 1958 durch Einritzen der Oberfläche mit dem Bleistift entstandenes Reißrelief war Auslöser für die sein ganzes Leben anhaltende intensive Suche nach Möglichkeiten einer Öffnung der Fläche in den dreidimensionalen Raum. Ab 1971/72 schuf er zudem aus Blindbänden fragile skulpturale Gebilde. Der Künstler umschrieb seine Werke als „seismographische Aufzeichnungen über Entstehungszeit, äußere Gegebenheiten und (s)eine eigene Konstitution“. Das Kunstmuseum Villa Zanders, dessen Sammlung „Kunst aus Papier“ bedeutende Werke Holwecks beherbergt, widmet dem Pionier der Papierkunst zum 100. Geburtstag eine umfangreiche Werkschau.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung **Must-have. Geschichte, Gegenwart, Zukunft des Konsums**

So. 14.04.2024

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum, S. Zöller

Tabakpfeife, Schallplatte oder Smartphone – Konsumartikel, die alle kennen, alle haben, alle brauchen? Zu verschiedenen Zeiten galten ganz unterschiedliche Dinge als „Must-have“. Die Ausstellung verfolgt die Entwicklung des Konsums der letzten 200 Jahre bis in die Gegenwart und regt zur Auseinandersetzung mit unserem eigenen Konsumverhalten an.

Kosten: 3,50 €, Kinder/Jugendliche 1,00 €, bitte keine Gruppen!

Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de
oder bei kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



Handwerker-Vorführung: Schmieden mit Ingo Schultes

So. 14.04.2024

14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Bild: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Fotoausstellung „Menschen in Schildgen“

Das Heimat-Fotoprojekt von Himmel un Ääd mit über 50 Portraits von „Menschen in Schildgen“

Vernissage So. 14.04.2024 | 16 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Welches Gesicht hat Schildgen eigentlich für mich – für uns?

Es sind viele Gesichter – Nachbarn, Freunde, bekannte und weniger bekannte Menschen im Straßenbild, beim Einkauf in unseren lokalen Geschäften, engagierte Menschen in unseren hiesigen Vereinen, Handwerker, Lehrende, Feuerwehrmann, Bestatter und der Wirt von nebenan, über die „Dorfgrenzen“ hinweg bekannte Sportler/-innen und Künstler/-innen, bei uns Zuflucht Suchende sowie politisch, sozial und für das „Dorfleben“ engagierte Menschen.

Die „Dorf-Ausstellung“ geht vom 09.04. bis zum 18.05.2024. Die 34 im letzten Jahr entstandenen Portraits von Philipp Bösel hängen in zwei Abschnitten im

H&A-Café; vom 09.04. bis zum 27.4. und vom 30.04. bis zum 18.05.

Die 18 vor Corona entstandenen Portraits von Heinrich Mehring hängen über den gesamten Zeitraum in Schildgener Geschäften.

Wegen begrenztem Platzangebot im Café und weiterer Bilder gibt es auch eine Midisage am 05.05., 16 Uhr.

[Weitere Informationen zur Ausstellung...](#) Den Flyer zur Ausstellung können Sie [hier herunterladen](#) (PDF).

Sternstunde

Mo. 15.04.2024 | 19 Uhr | [Städt. Max-Bruch-Musikschule](#), Kammermusiksaal, Langemarckweg 14

Die Städtische Max-Bruch-Musikschule veranstaltet regelmäßig Vorspiele von und für Schülerinnen und Schüler, die parallel zu Klassenvorspielen, aber fachübergreifend gestaltet werden. Auch am heutigen Vorspielabend sollen verschiedene Instrumente zum Vortrag kommen und die Ausführenden ihre Darbietungen zu einer wohlklingenden Mischung vereinen, um damit sich und das Publikum zu erfreuen. Gedacht als Podium, ist die Konzertreihe für alle Schüler und Schülerinnen der Musikschule offen zum Mitmachen und für alle „Externen“ offen zum Zuhören. Das Format kann durchaus zum Kennenlernen dienen, für „Interne“ auch als Impuls für die Aufnahme von Kontakten auch zu anderen Fachbereichen – sozusagen als eine „Sternschnuppenschnupperstunde“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Seniorenkino zeigt: „Weißt du noch?“

Di. 16.04.2024 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Die Kinder sind aus dem Haus. Man ist allein. Und die Zukunft? - Besser nicht dran denken.

Marianne und Günter, ein Ehepaar in ihren Siebzigern, haben sich daran gewöhnt. Viel Liebe ist nicht mehr geblieben zwischen ihnen - stattdessen herrscht jeden Tag die gleiche freudlose Routine. Ein Zustand, für den sie den Anderen verantwortlich machen. Und seit einiger Zeit beginnt auch noch ihr Gedächtnis nachzulassen. Natürlich nur das des Gegenübers, wie jeder von ihnen meint. Und nun hat Günter auch noch den Hochzeitstag vergessen. Doch das hat er gar nicht. Von seinem Freund Heinz hat er zwei Wunderpillen bekommen, die dieser selbst schon mit seiner Frau ausprobiert hat: eine Pille, die angeblich auf verblüffende Weise in Rekordzeit die Erinnerungen zurückzubringen vermag.

Sie wagen es - und schon nach einer halben Stunde beginnt die wundersame Wirkung einzusetzen. Gemeinsam reisen sie in der Zeit zurück und die Geschichte ihres gemeinsamen Lebens zieht vorbei. Sie erinnern sich an Schweres und Schönes, an Glück und Krankheit, an Zweifel und Mut ... bis sie schließlich zu jenem Moment vor unendlich langer Zeit vordringen, in dem sie sich zum ersten Mal begegnet sind. Die Wirkung der Pille ist wirklich verblüffend, doch es gibt Nebenwirkungen: denn schließlich gibt es im Lauf eines Lebens auch

Dinge, die man lieber vergisst... (Quelle: Verleih)

Regie: Rainer Kaufmann

Mit: Senta Berger, Günther Maria Halmer, Konstantin Wecker

Digitale Demokratie: Zustand und Zukunft

Di. 16.04.2024 | 19 - 20.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

Digitalisierung ist als Schlagwort seit vielen Jahren aus kaum einem Bereich unseres Lebens mehr wegzudenken: Alles soll digitaler werden, alles wird digitaler. Das gilt auch für unsere Demokratie. So sollen mit Online-Beteiligung etwa mehr Menschen als bislang erreicht werden, insbesondere junge und jene, die sich sonst eher selten beteiligen. Um den Zustand und die Zukunft digitaler Beteiligungsmöglichkeiten geht es in diesem Vortrag von Achim Wölfel. Wie unterscheiden sich diese von analogen Verfahren? Wie sieht gute Online-Beteiligung überhaupt aus? Welche Möglichkeiten stehen uns in NRW bereits zur Verfügung und wo liegen die Grenzen digitaler Beteiligung?

Teilnahmegebühr: 10,00 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de.



Oldie-Band-Abend

Di. 16.04.2024

19.30 Uhr

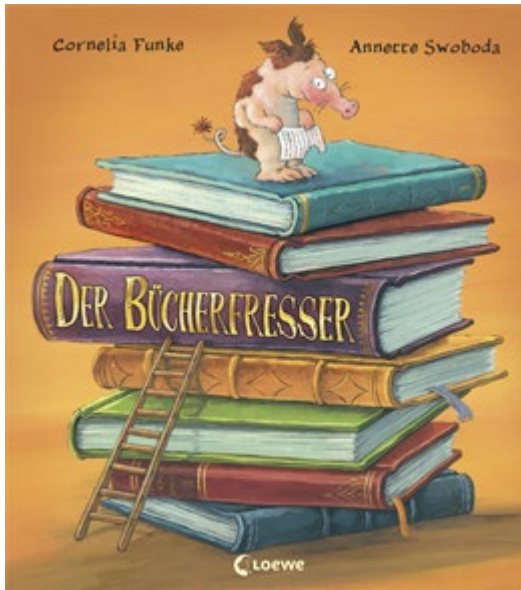
[Städt. Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

Laut Statistik wächst der Anteil erwachsener Schüler und Schülerinnen in den deutschen Musikschulen stetig. Das mag mit der steigenden Lebenserwartung im Allgemeinen zusammenhängen, ist aber sicher auch Beleg für die Bedeutung von Musik in Alltag, Freizeit und auch Rente und besonders im Zeitalter der Sozialen Medien im Hinblick auf aktive Freizeitgestaltung erfreulich. Die Städtische Max-Bruch-Musikschule bietet neben Einzelunterricht seit vielen Jahren mehrere Ensembles für Erwachsene an, darunter für diejenigen, die mit ehemals erlernten Instrumenten oder solchen, bei denen sie zurzeit in der Musikschule Unterricht haben, im „Band“-Verband gemeinsam musizieren möchten. Hier werden Rock-Pop-Klassiker, eben „Oldies“, nachgespielt und nachgesungen, hier wird gecovered, was die Teilnehmenden wählen, und der musikalische Nährwert erfährt pädagogischen Mehrwert durch die Anleitung und durch die Zusammenarbeit mit einem professionellen Musiker.

Heute stellen sich verschiedene Oldie-Bands vor und beantworten in ihrer Performance die Frage, ob die Inhalte ihres Zusammenspiels oder die ausführenden Personen der Spezies ihren Titel gaben. Und die Antwort ist schon klar: Das Alter der Bandmitglieder ist gleichgültig, und die Stücke sind eh zeitlos. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



**Familienzeit: Bilderbuchkino
„Der Bücherfresser“**

Mi. 17.04.2024

16 Uhr

[Stadtteilbücherei Paffrath](#)

Borngasse 86

Alter: ab 4 Jahren

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

© Loewe Verlag

Sten ist furchtbar aufgeregt, als er die geheimnisvolle Holzkiste aufklappt, die er von seinem Großvater bekommen hat. „Nur für Sten! Unbedingt heimlich öffnen“, steht darauf geschrieben. Was kann da bloß drin sein? Als Sten die Kiste vorsichtig öffnet, springt ihm ein ganz erstaunliches Wesen entgegen: ein Bücherfresser. Anstatt die Bücher zu lesen, frisst er sie, und kann so ganze Geschichten nacherzählen. Voller Begeisterung taucht Sten ein in die wunderbare Welt der Bücher!

Gemeinsam lesen wir das Buch „Der Bücherfresser“ von Cornelia Funke. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen von Annette Swoboda, die im Großformat auf Leinwand projiziert werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.



Backtag

Do. 18.04.2024

9 – 14 Uhr

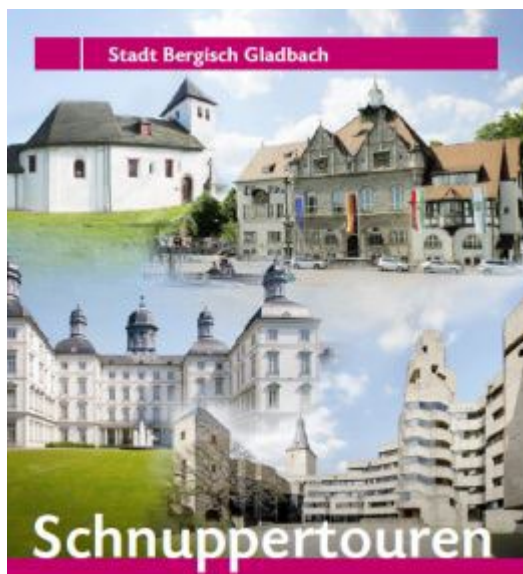
[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Bild: Bettina Vormstein

Wer kann dem Duft frischgebackenen Brotes aus dem historischen Backes widerstehen? Probieren ist bei Museumsbäcker Bernhard Fröhlingdorf erwünscht!

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.
Die Backwaren können auch gekauft werden. Alle Brotsorten kosten pro Stück 3,00 €, 4 Museums-Taler (Roggenbrötchen) kosten 3,00 €. In Zusammenarbeit mit der Bäckerei Klappenbach. Brotbestellungen sind per E-Mail unter kontakt@bergisches-museum.de bis 12 Uhr am Vortag möglich. (Abholung im Museum am Backtag zwischen 14 und 15 Uhr).



Schnuppertouren 2024

Kostenloses Angebot von
Stadtverwaltung und Stadtführerinnen
und Stadtführern

Unsere Häuser in unserer Stadt mit Roswitha Wirtz

Do. 18.04.2024

14.30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus, Konrad-Adenauer-
Platz

Dauer: 2 Stunden

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den ein oder anderen Stau? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte, das Zentrum von Bensberg, Refrath und Sand kennen! Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Da die Touren sehr beliebt sind, ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Interessierte können sich im Büro für Kommunikation und Marketing telefonisch unter 02202 / 14-2784 oder per E-Mail unter schnuppertouren@stadt-gl.de anmelden. Die Teilnehmerzahl ist pro Schnuppertour auf 15 Personen begrenzt.



Ladies' Night

Führung durch die Ausstellung „Oskar
Holweck - Meister der Reduktion“

Do. 18.04.2024 | 18.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Eine spannende Ausstellung und viele kunstinteressierte Ladies: beste Voraussetzungen für einen anregenden Abend im Museum. Im Vordergrund steht der kommunikative Austausch, bei dem die Eindrücke der Teilnehmerinnen als Basis der Kunstbetrachtung dienen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier und Freude am Austausch erwünscht. Nur im Austausch lassen sich Fragen stellen, Gedanken in Bewegung setzen und die Sicht auf Kunst und uns selbst reflektieren. Die Gespräche lassen sich bei einem anschließenden Drink fortsetzen.

Für kunstinteressierte Frauen jeden Alters. Anmeldung erwünscht.

Dauer ca. 90 Minuten. Gebühr 8,00 € inklusive Eintritt, Führung und Getränk.

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter 02202 / 14-2334.

Wie es früher zuging im Bergischen Land

Do. 18.04.2024 | 19 - 20.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Olaf Link, Heimatforscher und Autor regionalgeschichtlicher Bücher, berichtet von den typischen Sitten und Bräuchen der Menschen zwischen Wupper, Sieg und Rhein, die seit jeher für ihre Geselligkeit bekannt sind und deren Denk- und Handlungsweisen sich oft über viele Generationen erhalten haben. Erfahren Sie mehr darüber, wie man einstmals über die Geburt dachte, Taufen feierte, wie es in Kindheit und Jugend zuging, Hochzeiten zelebriert wurden, wie man sich gegen Krankheiten zu schützen versuchte und Begräbnisse verliefen.

Teilnahmegebühr: 8,00 €. Anmeldung unter: [vhs-ql.de](#).



Autorinnenlesung von Eva Biringer: Unabhängig – vom Trinken und Loslassen

Do. 18.04.2024
19 – 21.15 Uhr
Im Hause Pütz-Roth
Kürtener Str. 10

Gebühr: 5,00 €. Weitere Informationen
und Anmeldung: [Kath. Bildungswerk
Rheinisch-Bergischer Kreis](#).

© Bild: Florian Reinmann

Seit Jahren geht der Alkoholkonsum hierzulande zurück, doch bei einer Gruppe steigt er: Bei jener der gebildeten, gut situierten Frauen ab 30. Seltsam, oder?

Sind das nicht jene Frauen, die trotz Fünfzigstundenwoche noch Zeit für Sport finden, ihre Ernährung überwachen und Achtsamkeit zum Lebensmotto erkoren haben? Ja, genau die machen sich nach einem harten Arbeitstag als erstes eine Flasche Wein auf. Nicht wenige trinken sie leer.

Eva Biringer gehörte jahrelang dazu. Sie trank zur Entspannung und Belohnung, um abzuschalten, sich zu trösten, zu kompensieren und zu funktionieren....

Anhand ihrer eigenen Geschichte möchte sie sensibilisieren: Für die Gründe, die immer mehr Menschen viel zu oft zur Flasche greifen lassen und für eine Gesellschaft, die nicht sehen will, was sie dazu treibt.

Warum wir trinken, und warum wir es lassen sollten – Eva Biringer gibt an diesem Abend – wie in ihrem gleichnamigen Buch - ein autobiografisches Plädoyer für die Klarheit!

In Kooperation mit „Leben ohne Drogen e. V.“



SUGAR - Manche mögen's heiß Musical von Jule Styne

Do. 18.04.2024

19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Chicago, 1931. Die Band Sweet Sue and the Society Syncopaters hat ihren letzten Abend in der Stadt, bevor es mit dem Nachtzug nach Miami Beach geht. Manager Bienstock muss vor der Abreise noch zügig die Positionen Bass und Saxophon neu besetzen – da scheint es fast wie eine glückliche Fügung, dass der Kontrabassist Jerry und der Saxophonist Joe, die finanziell völlig abgebrannt, händeringend ein Engagement suchen...

Das Musical basiert auf dem legendären, vielfach prämierten Filmklassiker „Some Like it Hot“ von Billy Wilder mit Marilyn Monroe, Jack Lemmon und Tony Curtis aus dem Jahr 1959, dessen einzigartig herzliche und heitere Stimmung es mit aufregender, jazziger Musik von Jule Styne und Bob Meryll, dem Komponistenteam von „Funny Girl“, einfängt.

Eintritt: 41,50 € / 35,50 € / 31,30 € / 27,20 €



Buchseitenflügler – Basteln und beobachten

Fr. 19.04.2024

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Paffrath](#)

Borngasse 86

Alter: 6 bis 10 Jahre

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte

nutzen Sie das [Online-](#)

[Anmeldeformular](#).

.....
Bild: KI generiert über Canva

Möchtet ihr die wunderschöne Welt der Schmetterlinge entdecken? Dann seid ihr bei uns genau richtig! An allen drei Standorten könnt ihr bald dabei zusehen wie Raupen sich verpuppen und zu Schmetterlingen entwickeln. Zu Beginn dieses Projekts werden wir in Paffrath zusammen mit euch Schmetterlinge basteln.

Natürlich könnt ihr euch dabei auch die Raupen anschauen und bekommt erklärt wie ihre Entwicklung funktioniert.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.



Bläck Fööss Konzert 2024

Fr. 19.04.2024

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 49,40 € / 44,40 € / 37,40 €.

Karten beim Veranstalter [www.meyer-](http://www.meyer-konzerte.de)

[konzerte.de](http://www.meyer-konzerte.de), Tel. 02405 / 40860 und an

jeder KölnTicket Vorverkaufsstelle

.....
© Bild: Th. Ahrendt

Die Bläck Fööss gehören zu Köln wie der Dom. Ihre Lieder aber sind längst weit über die Grenzen des Rheinlands hinaus zu echten Evergreens geworden! „Bye Bye My Love“, „Drink doch eine met“ oder „En unserem Veedel“ – wer kann diese Klassiker nicht mitsingen? 2020 feierte die Kölsche Kultband ihr 50-jähriges Bestehen und ist nun – mit etwas Verspätung – auf Jubiläumstour unterwegs. Wie kaum einer anderen Band ist es den Bläck Fööss gelungen, fünf Jahrzehnte unverwechselbar und erfolgreich das Publikum zu begeistern mit ihren nicht

weniger als 43 Alben und den unzähligen Konzerten und Auftritten. Ihrer Musik und ihren Fans sind die Musiker immer treu geblieben. Ein wenig verjüngt, aber immer noch 100% Bläck Fööss, geht die Band auf Tour. Die Fans können auf eine Reise durch das abwechslungsreiche Repertoire der Band gespannt sein.

Kabarett an der IGP: Christoph Sieber mit seinem neuen Programm

Fr. 19.04.2024 | 20 Uhr | Integrierte Gesamtschule Paffrath, Borngasse 86
Preise der Einzelveranstaltungen: 25,00 €/40,00 €.

Der Erlös der Kabarettreihe kommt auch in diesem Jahr zu gleichen Teilen dem Förderverein der IGP und dem Flüchtlingsrückwanderungsprojekt „Segundo Montes“ in El Salvador, das seit Jahren von der IGP unterstützt wird, zugute. Weitere Informationen unter: <https://igp-web.de/kabarett/>



Heidi Litzinger „Rückblicke und Ausblicke“

Die Ausstellung kann noch bis zum Sa. 20.04.2024 besichtigt werden.
Galerie Schröder und Dörr
Wingertsheide 59

„Rot“, 2004, Holzschnitt/Öl auf Büttchen, 113x62 cm, signiert

Heidi Litzinger, 1944 in Bergisch Gladbach geboren, hat in ihren ersten Studienjahren mit verschiedenen Stilrichtungen experimentiert und ihre persönliche künstlerische Ausdrucksweise in der Abstraktion gefunden. Von der Welt des Sichtbaren, vom Gegenständlichen ausgehend, setzt sie ihre Ideen in der Malerei und vorrangig im Holzschnitt um. Das Schneiden in Holz setzt der Bearbeitung große Widerstände entgegen und erfordert genaue Planung und Ausführung. Was einmal weg geschnitten, ist unwiderruflich verloren. Gerade das Ursprüngliche und Spröde übt auf sie einen besonderen Reiz aus. Gegensatz und Harmonie, das Zusammenspiel von Linie und Fläche, Tiefenwirkung und deren Auflösung in die Zweidimensionalität erzielt sie einem Schichtenaufbau durch Überlagern verschiedener Druckstöcke.

Zumeist arbeitet Litzinger, die in jungen Jahren eine Ausbildung als Textil-Designerin an der FH in Reutlingen absolvierte, im Farbholzschnitt und kombiniert dabei mehrere Farben. Die Größe der Arbeiten variiert von kleinen thematischen Reihen bis hin zu großen singulären Werken. Ihre Kompositionen sind meist als Unikate oder als Drucke mit minimaler Auflage angelegt. Wie viele zeitgenössische Künstler nutzt Heidi Litzinger, die seit 1986 ein unabhängiges Kunststudium der Plastik, Malerei und Grafik an der Europäischen Akademie in Trier absolvierte, den Holzschnitt auch in Kombination mit anderen Techniken und bezieht durch Überlagerungen malerische Komponenten bewusst mit ein.

Galerie Schröder und Dörr, Tel. 02204 / 64170, E-Mail: schroeder-doerr@netcologne.de. Öffnungszeiten: Di bis Fr 14 - 18.30 Uhr, Sa 11 - 14 Uhr.

Schwebend zwischen Dur und Moll – Olivier Messiaen

Musik-Seminar mit Siegfried R. Schenke

Sa. 20.04.2024 | 15 - 17.15 Uhr | [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#), Laurentiusstr. 4-12

Neben Arvo Pärt gehören D. Schostakowitsch (1906-1975) und O. Messiaen (1908-1992) zu den bedeutendsten Komponisten des 20. Jhs. Ihre beeindruckende Musik zeichnet sich dadurch aus, dass sie weniger dramatisch und pompös auftrumpft, sondern oft mit leisen, traurigen, empfindsamen und zwischen Dur und Moll schwebenden Klängen den Hörer anregen und auch beglücken kann.

O. Messiaen, der komponierende Ornithologe und der von sich sagte, „der katholische Glaube, die Tristan-Sage und der Vogelgesang“ hätten sein Werk geprägt, schuf nicht nur ungewöhnlich reich instrumentierte Orchesterwerke (z.B. Turangalila-Symphonie), sondern vor allem überwältigende Orgelwerke, das Oratorium La Transfiguration de Notre Seigneur Jésus Christ und die Oper Saint Francois d'Assise.

Gebühr: 7,50 €, Veranstaltungsnr. 2412760027. Anmeldung beim [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#).



Jazz-Trio Konzert

Sa. 20.04.2024

18 Uhr

[Sinnengewimmel](#)

Wilhelm-Klein-Str. 18 – 20

Dagmar Bunde - Gesang

Thomas Rückert - Klavier

Henning Gailing - Kontrabass

Auf dem Programm stehen wunderschöne und zur Jahreszeit passende Kompositionen wie das Titelstück „You must believe in Spring – and love“. Karten mit Voranmeldung unter sinnengewimmel@gmail.com, Abholung an der Abendkasse. 20,00 € / 10,00 € (für Schüler/Schülerinnen und Studierende).



Zeitreise - Konzert des Blasorchesters Dürscheid

Sa. 20.04.2024
18 Uhr
Gymnasium Herkenrath – Aula
St. Antonius-Str. 17

Kartenvorverkauf:
karten@blasorchester-duerscheid.de

© Bild: Blasorchester Dürscheid e.V.

Wenn das Blasorchester Dürscheid zu seinem sinfonischen Konzert in die Aula des Schulzentrums Herkenrath einlädt, steht der Abend unter dem Thema „Zeitreise“. Dabei bezieht sich dieser Titel nicht, wie man vermuten könnte, alleine auf die Auswahl der Stücke im Sinne einer musikalischen Reise durch alle musikalischen Epochen, sondern vielmehr wollen wir die Zuhörer auch auf eine Zeitreise durch das über 40-jährige Dirigat von Christian Wiedemann mitnehmen! Unglaubliche 47 Jahre hat er das Blasorchester geführt und es dabei geschafft, in diesen Zeiten der ständigen Veränderungen die Dürscheider Musiker immer wieder zu hohen musikalischen Leistungen zu motivieren. Nun wird er den Dirigentenstab an seinen Nachfolger übergeben und dieses Konzert wird sein Abschlusskonzert sein.

Auf dem Programm stehen daher einige besondere Highlights der letzten 40 Jahre. So zum Beispiel das Finale der 6. Sinfonie, die „Pathétique“ von Tschaikowsky, welches Christian selbst für das BOD arrangiert hat. Oder 3 Sätze aus dem Werk „Of Sailors and Whales“ von F. McBeth nach dem Roman „Moby Dick“ von Melville (mit diesem Stück gewann das BOD 2005 beim Bayerischen Landesmusikwettbewerb in München die zweithöchste Punktzahl aller Orchester in der Höchststufe). Aber auch zeitgenössische Musikkultur wie den weltbekannten „Danzòn No. 2“ von Arturo Márquez oder die „English Folk Song Suite“ von R. Williams wird gespielt werden. Sogar Arrangements bekannter Schlager- und Popsongs stehen an diesem Abend auf dem Programm. Ein besonderes Highlight wird dabei sicherlich der Auftritt eines langjährigen Weggefährten von Christian sein: Rüdiger Baldauf, selbst beim Blasorchester Dürscheid ausgebildet und als Trompeter überregional im TV (z.B. durch sein Engagement bei den Heavytones) und auf den Bühnen bekannt, wird gemeinsam mit dem Orchester „Somewhere over the Rainbow“ spielen.

Wir hoffen auf zahlreiche Zuhörer, die mit uns den Abschied von Christian Wiedemann feiern. Es wird sicherlich für alle Beteiligten ein sehr emotionaler Abend werden!



Klänge der Stadt: "Faszination Lied - mit und ohne Wort"

Sa. 20.04.2024

18 Uhr

[Kirche zum Heilsbrunnen](#)

Im Kleefeld 23

Das Bergisch Gladbacher Publikum kennt ihn bereits als Pianist der „Literaturkonzerte“ mit Sibylle Bertsch. Nun kommt Cosmin Boeru mit einem neuen Programm in die Rheinisch-Bergische Kreisstadt: „Faszination Lied – mit und ohne Wort“.

Mezzosopranistin Nora Kazemeh ist diesmal Boerus Partnerin. Auf dem Programm stehen Werke von Fanny Hensel, Wolfgang Amadeus Mozart, Claude Debussy, Richard Strauss, Felix Mendelssohn, Maurice Ravel, William Bolcom und Kurt Weill. Das verbindende Element: Alle Stücke sind dem Genre „Lied“ zuzuordnen, nicht alle mit Gesang, zum Teil auch rein instrumental auf dem Flügel dargeboten. Dem Publikum begegnen Amor, Hexen und Nymphen, perlende Wassertropfen und geheimnisvolle Unholde. Zum guten Schluss entführt ein melancholischer Tango die Zuhörer in ein imaginäres Sehnsuchtsland. Die beiden Virtuosen tragen ein Programm vor, mit dem sie eine Woche später in der Elbphilharmonie auch das verwöhnte Hamburger Publikum begeistern wollen. Eintritt frei, Spenden erbeten. Anmeldung unter www.wir-fuer-gl.de oder telefonisch, 02204 / 483909 und 02202 / 982444.

Das Konzert findet statt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Klänge der Stadt“ des Vereins Wir für Bergisch Gladbach e.V.



Benefizkonzert für die Tafel in Bergisch Gladbach bring-a-chair-concert mit den Tonbanditen im Rahmen der Ausstellung: Rolf Jahn „IM WACHEN TRÄUMEN“

Sa. 20.04.2024 | 19 Uhr

[Partout® Kunstkabinett](#)

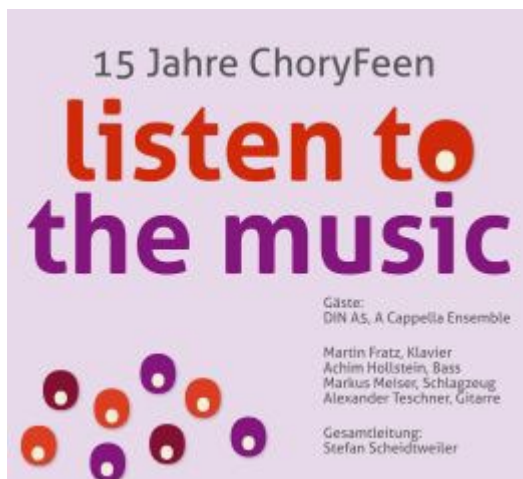
Straßen 85

© Fotos: Dieter Zehner

Zur Ausstellung: Wer kennt es nicht, das „Träumen im Wachen“, die Wahrnehmung der Realität mit versonnenem Blick? Rolf Jahn hat diesen in sich gekehrten und zugleich wachen Blick in seinem persönlichen Raldystischen Stil seit mehr als 40 Jahren auf unsere Welt. Dabei ist der Künstler nicht nur im Dialog

mit bunten Vögeln aller Art. Oftmals wachsen ihm selbst Flügel und er übernimmt im wahrsten Sinne des Wortes die Vogelperspektive. Rolf Jahns breites Oeuvre aus Zeichnung, Malerei, Künstlerbuch und Skulptur verdichtet sich im Partout® Kunstkabinett zu einer großen Werkschau.

Dauer der Ausstellung: 22.03. – 22.06.2024. Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa 11 - 13 Uhr sowie nach persönlicher Anmeldung unter 0157 / 35532907.



**Rommerscheider ChoryFeen
präsentieren: 15 Jahre ChoryFeen –
Listen to the Music**

Sa. 20.04.2024 | 19 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 22,00 € (Restkarten) / 20,00 € /
17,00 €. Karten unter Tel. 02202 /
97335 oder [mail@rommerscheider-
choryfeen.de](mailto:mail@rommerscheider-choryfeen.de).

Das große Jubiläumskonzert der [Rommerscheider ChoryFeen](#) findet im Bergischen Löwen statt.

Als musikalische Gäste an diesem Abend hat der Chor das Ensemble DIN A5 aus Bielefeld eingeladen. Die jungen Sängerinnen und Sänger werden mit ihrem A-Cappella-Gesang begeistern. Eine Live-Band mit Martin Fratz (Klavier), Achim Hollstein (Bass), Markus Meiser (Schlagzeug) und Alexander Teschner (Gitarre) wird den Chor begleiten.

Die Gesamtleitung hat der Chorleiter Stefan Scheidtweiler.



**Cross The Universe Vol.II im
@ufo_jugendkulturhaus in Bergisch
Gladbach**

Sa. 20.04.2024
19.30 Uhr

[Ufo Jugendkulturhaus der AWO](#)
Kölner Str. 68

Vier junge Bands spielen auf der Bühne des Ufo Jugendkulturhaus der AWO. Kommt vorbei und lasst den Abend gut werden!

Die "Cross the Universe" Reihe präsentiert eine Zusammenstellung von Bands aus unterschiedlichen Genres. Vertretene Musikstile sind Indie Pop/Rock, Alternative Punk, Alternative Metal und Rock/Post Hardcore.

Rockt ordentlich ab mit den tollen Bands

- FAMOUS YOU @famousyouband
- ELECTRIC SHEEP @electricsheep.band
- BEAR PARLIAMENT @bearparliament
- SWIFT EXIT @swift.exit

Vorverkaufskarten/Online-Gästelistenplätze bekommt ihr bei den Bands.

Abendkasse ist 8,00 €, aber wenn ihr Schüler/-innen seid, bekommt ihr vergünstigte Preise (5,00 €).



Ein Maskenball
Oper in drei Akten von Giuseppe
Verdi

(Sa.-So.) 20. bis 21. April 2024

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)

Overather Str. 51-53

© pexels auf pixabay

Graf Riccardo liebt Amelia, die Frau seines Sekretärs und besten Freundes Renato. Amelia erwidert diese Liebe, versucht ihre Gefühle jedoch mit aller Macht zu unterdrücken. Einer Prophezeiung nach wird ausgerechnet Renato Riccardo töten, worüber der Graf selbst zunächst nur lachen kann. Als Renato jedoch von der heimlichen Liebe zwischen seiner Frau und seinem Freund erfährt, schließt er sich einer Verschwörung an, die ein Attentat während des anstehenden Maskenballs plant ...

Auf der Suche nach einem geeigneten Stoff stieß Giuseppe Verdi auf ein Manuskript von Eugène Scribe, das von einem historischen Attentat auf den schwedischen König Gustav III. handelt. Basierend auf dieser Vorlage vertonte Verdi 1858 das Libretto von Antonio Somma für das Teatro San Carlo in Neapel. Doch die Zensurbehörde lehnte den Stoff ab – ein ähnliches historisches Attentat im Königreich Neapel auf Ferdinand II. lag erst zwei Jahre zurück. Nach einer Überarbeitung wurde „Un ballo in maschera“ schließlich 1859 in Rom aufgeführt. In diesem Werk offenbart die Musik Verdis wieder einmal ihre ganze emotionale und dramatische Kraft und schafft dabei tragische und komische Situationen gleichermaßen. Verdis Figuren unterliegen dabei allesamt dem Konflikt zwischen der von der Gesellschaft auferlegten äußeren Fassade und ihren inneren hochemotionalen Gefühlen.

Doch was passiert, wenn die Masken fallen? Regisseur Jan Philipp Gloger und sein Team hinterfragen die sozialen Rollenspiele und begeben sich auf die Suche danach, was sich hinter den Masken verbirgt.

Zu dieser Akademietagung mit Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner sowie der Operndramaturgin Svenja Gottsmann und dem Besuch der Oper „Ein Maskenball“ in der Oper Köln im Staatenhaus laden wir Sie herzlich ein.

[Weitere Informationen...](#)



**Öffentliche Führung
„Papier – vom Handwerk zum
Massenprodukt“**

So. 21.04.2024

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© Bild: LVR-Industriemuseum

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei.

Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de
oder bei kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



**Handwerker-Vorführungen:
Spinnen mit Karin Dünner/Janina
Endresz
und
Die Stellmacherei mit Dr. Alexander
Kierdorf**

So. 21.04.2024

14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19



© Bilder: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.
Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Jan & Henry 2
Ein neuer Fall für die Erdmännchen

So. 21.04.2024

15 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Dieses Mal führt die Geschichte die beiden auf Schloss Piepenschlöns. Dort gehen seltsame Dinge vor sich und Jan & Henry müssen viele Rätsel lösen. Doch das größte Rätsel ist die Legende um einen alten Schatz, der von den Schlossbewohnern fieberhaft gesucht wird, um den drohenden Verkauf ihres verschuldeten Zuhauses zu verhindern. Außerdem begegnen die Brüder dort Krokodella.

Welche Rolle sie in dem Rätsel spielt und ob es den beiden Spürnasen gelingen wird, den Schatz zu finden, erlebt ihr hautnah in unserem neuen Musical für die ganze Familie.

Nach der Vorstellung könnt Ihr Jan & Henry ganz nahekommen und im Foyer Autogramme und Fotos von den Erdmännchen und den anderen Darstellern erhalten.

Eintritt: 32,00 € / 29,00 € / 26,00 €



Kreative Sonntagskinder:
Bergmannslehrling

Offener Workshop für Kinder ab 6 Jahren

So. 21.04.2024 | 15 – 16.30 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Bild: Bettina Vormstein

Ihr nehmt mit Taschenlampen an einer Führung durch unser Bergwerk teil und lernt anschließend typische Arbeiten eines Bergmanns kennen.

Kosten: 8,00 € pro Kind (inkl. Eintritt und Materialien). Begleitpersonen zahlen

3,00 € Eintritt.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung für den Workshop per E-Mail an kontakt@bergisches-museum.de bis spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behalten wir uns eine Absage des Workshops vor. Der Kostenbeitrag wird an der Kasse entrichtet. Der Workshop findet auf dem Außengelände statt.

Jazz trifft Chor: Bob Chilcotts „A little Jazz Mass“ u.a.

So. 21.04.2024 | 17 Uhr | Kulturkirche Herrenstrunden, Herrenstrunden 32
Klavier, Kontrabass und Schlagzeug gehören in den Jazzclub! Sicherlich, aber nicht, wenn eine Jazz-Messe erklingt. Dann braucht ein Jazztrio einen Kirchenchor. Und am besten einen Kirchenraum. Denn Bob Chilcotts „A Little Jazz Mass“ ist in der Tat eine höchst originelle und wirkungsvolle Konzertvertonung der lateinischen Missa Brevis, bei der die verschiedenen Sätze eine Vielzahl von Jazzstilen einbeziehen.

Die begleitenden Musiker des Trios, Johannes Still (Klavier), Malte Winter (Kontrabass) und Philipp Klahn (Schlagzeug) spielen darauffolgend rein instrumental eine Auswahl an Stücken aus dem Bereich der Jazz-Standards, deren überwiegender Ursprung im Great American Songbook liegt. Alle drei haben Jazz an der Folkwang-Universität der Künste in Essen studiert. Ganz nach der Jazztradition bildet hier das bestehende und bekannte Melodie- und Akkordmaterial der jeweiligen Werke die Basis für ausgefeilte Improvisationen und Interaktionen der Musiker untereinander.

Im Anschluss trägt der Kirchenchor St. Cäcilia Herkenrath/Herrenstrunden Chormusik zeitgenössischer Komponisten (u.a. Ola Gjeilo und Karl Jenkins) vor.

Kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen: [Kath. Bildungswerk](#).



Familienzeit: Bilderbuchkino „Der Blumenretter“

Di. 23.04.2024

15 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 4 Jahren

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

Eichhörnchen ist ganz aufgeregt! An einem Frühlingsmorgen entdeckt es eine Blume. Zart ist sie, gelb wie die Sonne und wunderschön. Für Eichhörnchen steht fest: Diese Blume gehört ihm! Und damit sie ja nicht verschwindet, wie etwa die Blätter im Herbst, geht Eichhörnchen lieber kein Risiko ein. Es MUSS diese Blume beschützen. Vor Regen, Wind und frechen Bienen. Aber ob das so eine gute Idee ist?

Gemeinsam lesen wir das Buch „Der Blumenretter“ von Alice Hemming. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen von Nicola Slater, die im Großformat gezeigt werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.
Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.



Der Bergische Panoramasteig - Erzählungen von unterwegs von Evert Everts

Di. 23.04.2024

17 – 20.30 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](https://www.vhs-bergisch-gladbach.de)

Buchmühlenstr. 12

*Bildnachweis: AL-Travelpicture @gettyimages
(via Canva Pro)*

Es werden am Beispiel des 244 km langen "Bergischen Panoramasteigs" historische, kulturelle Zusammenhänge und die persönlichen Erlebnisse zweier Wanderer literarisch dargestellt.

Teilnahmegebühr: 10,00 €. Anmeldung unter: [vhs-gl.de](https://www.vhs-gl.de).



terre des hommes: Kinderrechte an den EU-Außengrenzen

Ausstellungseröffnung

Di. 23.04.2024 | 19 Uhr

Rathaus Bergisch Gladbach

Konrad-Adenauer-Platz 1

© Bild: terre des hommes

Die Kinderrechte, festgelegt in der UN-Kinderrechtskonvention, werden an den EU-Außengrenzen massiv verletzt. Kinder und Jugendliche werden gewaltvoll zurückgewiesen, misshandelt, von ihren Familien getrennt oder in Migrationshaft genommen. Bildungs- und Spielangebote fehlen häufig völlig. Die Ausstellung schildert am Beispiel von vier EU-Außenstaaten – Polen, Ungarn, Bulgarien und Griechenland – wie minderjährige Flüchtlinge an den Grenzen ihrer Rechte

beraubt werden.

Schirmherr: Frank Stein, Bürgermeister

Mitwirkende: Tülay Durdu (MdL NRW), Maik Meuser (tdh, RTL), Barbara Stewen, Teresa Wilmes (terre des hommes), Jochen Witting (Leiter Jugendhilfestation GL Service gGmbH) und weitere.

Musik: Big Band der Integrierten Gesamtschule Paffrath

Veranstalter und Unterstützer: terre des hommes Arbeitsgruppe Bergisch

Gladbach, Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln, Herz-Jesu-Kirche, Himmel un Ääd e.V., Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg, MiKibU e.V., Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach e.V.

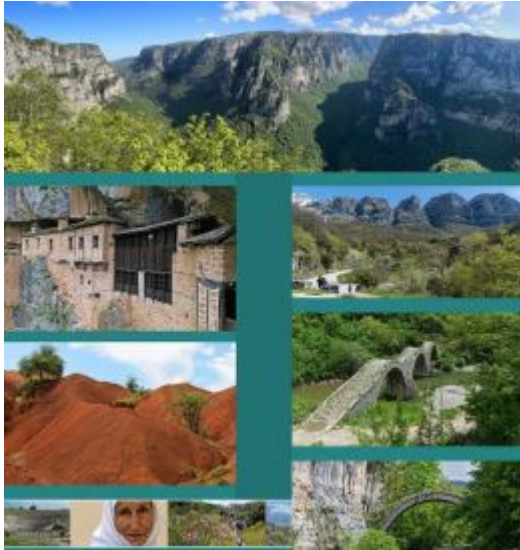
Dauer der Ausstellung: 20.04. bis 13.05.2024. Öffnungszeiten: während der Öffnungszeiten des Rathauses.

Ansprechpartnerin: Dr. Renate Vorwerk, [terre des hommes Arbeitsgruppe Bergisch Gladbach](#), E-Mail: bergisch.gladbach@tdh-ag.de.

Max-Bruch-Junior-Jazzclub

Mi. 24.04.2024 | 19 Uhr | [Städt. Max-Bruch-Musikschule](#), Kammermusiksaal, Langemarckweg 14

Seit mehr als zwei Jahren befasst sich die Städtische Max-Bruch-Musikschule intensiv mit dem Bereich des Jazz, und zwar explizit auch öffentlich mit zwei Konzerten im Musikschulhalbjahr im Format „Max-Bruch-Jazzclub“. Jazz selbst ist zwar nicht neu als Sparte in der Einrichtung, wohl aber die Institution: Mit wechselndem Personal unter Beteiligung einzelner Lehrkräfte – auch solcher, die gemeinhin nicht als „Jazzler“ hier fungieren –, werden unterschiedliche Facetten des Genres, und deren gibt es eine Menge, musikalisch ausgeleuchtet. Das 9. Konzert der Reihe gestalten erstmals Schüler und Schülerinnen des Fachs „Jazz“. Jazzmusik ist – fast – immer eine Ensembleproduktion, und die gemeinsame Erarbeitung und Aufführung von Jazz-Literatur stützt und unterstützt das Zusammenspiel, ist somit auch in der Musikschulpädagogik bedeutsam. (Übrigens kann die didaktische Relevanz der Beschäftigung mit dem Free Jazz, also vornehmlich improvisierten Solo-Parts, ebenfalls kaum überschätzt werden.) Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



EPIRUS: Die unbekannte Schönheit Griechenlands

Mi. 24.04.2024

19.30 Uhr

Gemeindesaal der Andreaskirche

Voiswinkeler Str. 40

Eine Multivisions-Schau mit fantastischen Aufnahmen – live kommentiert vom langjährigen Griechenlandkenner Lothar Hoppen

© Bilder: Lothar Hoppen

Weite Sandstrände, Meer und Sonne pur, dazu schicke Hotels und gastfreundliche Menschen: so kennen wir Griechenland.

Die Region EPIRUS im Nordwesten Griechenlands bietet dagegen eine atemberaubende Landschaft mit mächtigen Bergen, tiefen Schluchten und schäumenden Flüssen. In den Naturschutzgebieten Zagoria und Tsoumerka gibt es viel zu entdecken! Zagoria heißt „Land hinter den Bergen“. Und so ist es auch. Die 46 Zagoriadörfer liegen versteckt zwischen den Bergen und an den Rändern tiefer Schluchten. Osmanische Spitzbogenbrücken und unzählige Steinpfade, die Kalderimi, haben die Dörfer einst verbunden. Sie haben den Handel der Dörfer untereinander ermöglicht. Heute sind es gern genutzte Wanderwege.

Der Vortrag spannt einen Bogen aus der Antike über die Zeit der osmanischen Besatzung bis in das heutige Leben der Hauptstadt Ioannina.

Die digitale Multivision mit fantastischen Fotos und Videos wird live kommentiert. Informationen über diese Schau und über weitere Projekte finden sich auf der Webseite von Lothar Hoppen: www.foto-spuren.de

Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende wird gebeten.

Online-Voranmeldung wird gebeten unter: www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

Royal Opera House 2023/24: Schwanensee (Royal Ballet)

Mi. 24.04.2024 | 20.15 Uhr | Cineplex Bensberg | Schloßstr. 46-48

Tschaikowskis sensationelle Partitur verbindet sich mit der stimmungsvollen Fantasie des Choreografen Liam Scarlett und des Ausstatters John Macfarlane, um das dramatische Pathos von Marius Petipas und Lew Iwanows Ballettklassiker zu verstärken. Schwanensee ist bis heute eines der beliebtesten Werke im klassischen Ballettkanon.



Girls' & Boys' Day Experimentiere mit Mediendesign und Informatik

Do. 25.04.2024

8.30 – 13 Uhr

[bib International College](#)

Hauptstraße 2

Anmeldung unter:

www.bib.de/events/boys-girls-day/

© Bild: eduUP g GmbH

Beim Girls' & Boys' Day! sammelst du in verschiedenen Workshops neue Erfahrungen, erhältst interessante Einblicke in die Berufsfelder IT und Design und lernst, wie vielseitig und kreativ in diesen Bereichen gearbeitet wird. Auf dich wartet ein ganzer Tag voller Spiel, Spaß und tiefer Einblicke in die Berufsfelder Informatik und Mediendesign. Wer weiß, vielleicht schlummern in dir Talente, die du noch nicht kennst – Are you ready?

Workshop-Angebote Girls' Day 2024

- Baue dein eigenes Spiel!
- Designe deine eigene Webseite mit WordPress!

Workshop-Angebote Boys' Day 2024

- Perspektivwechsel: Dein Tag als Fotograf!
- Ein Tag als Mediengestalter! Entwerfe dein eigenes Amulett!

Der besondere Film: „Green Border“ - Ein Filmabend mit terre des hommes, Arbeitsgruppe Bergisch Gladbach

Fr. 26.04.2024 | 18 – 21 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstraße 12

Der mehrfach preisgekrönte Film von Agnieszka Holland über das Schicksal mehrerer Flüchtlinge an der Grenze zwischen Belarus und Polen lässt niemanden unberührt.

Zum Film: 2021. Angelockt von den Versprechungen des belarussischen Diktators Lukaschenko, haben Bashir und Amina mit ihrer syrischen Familie wie viele andere Geflüchtete den Flug nach Minsk gebucht, um von dort über die grüne Grenze nach Polen und dann zu ihren Verwandten in Schweden zu gelangen. Doch die Verheißung wird zur Falle. Zusammen mit Tausenden anderen steckt die Familie im sumpfigen Niemandsland zwischen Polen und Belarus fest.

FSK: 12 Jahre.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. [Weitere Informationen...](#)

Reale Beispiele von minderjährigen Flüchtlingen zeigt die Ausstellung "Kinderrechte an den EU-Außengrenzen", die vom 20.04.2024 bis 13.05.2024 im Historischen Rathaus Bergisch Gladbach zu sehen ist.



Eckard Alker
„was aber Schönheit sei, dass weiß ich nit“

Ausstellungseröffnung
Fr. 26.04.2024
19 Uhr
Galerie Schröder und Dörr
Wingertsheide 59

Eckard Alker, 1936 in Ratibor/PL geboren, studierte von 1955 bis 1966 an Kölner Werkschulen Malerei und Grafik.

Die Kunsthistorikerin und Journalistin Hanna Styrie schreibt: „Was aber Schönheit sei, das weiß ich nit“ lautet das Zitat, das dieser Ausstellung vorangestellt ist. Entnommen ist es der Vorrede Albrecht Dürers zu „Die Speis der Malerknaben“, einer kunsttheoretischen Abhandlung, die der Renaissancekünstler 1512 verfasst hat. Hier steht es für die künstlerische Offenheit und die Toleranz gegenüber unterschiedlichen Sicht- und Betrachtungsweisen, vor allem aber für die unablässige Suche Alkers nach neuen Ausdrucksformen für seine Themen. Diese Ausstellung versammelt Werke, die überwiegend aus dem Jahr 2023 stammen und ein Beleg für Eckard Alkers ungebrochene Schaffenskraft und Experimentierfreude sind. Seit mehr als einem Jahrzehnt dominiert der Digitalprint das Schaffen des Malers und Zeichners, der mit Ölmalerei und Radierung begonnen hat. Das anfängliche Misstrauen gegenüber der neuen Technik ist bald der Begeisterung über die enormen Möglichkeiten gewichen, mit der sich analoge und digitale Verfahren auf innovative Weise miteinander verbinden lassen. Alker hat darin längst eine autonome künstlerische Handschrift von hohem Wiedererkennungswert entwickelt - ein Spätwerk, das vor Einfällen und Experimentierlaune nur so sprüht.

Die Freude an der spielerischen Erarbeitung ist seinem bildnerischen Kosmos vor allem dann anzusehen, wenn er ein und dasselbe Motiv in verschiedenen Varianten lustvoll auslotet. Surreale Welten eröffnet er in den delikaten Ölmalereien auf collagierten Digitalprints, auf denen er eigentlich disparate Versatzstücke zusammenbringt, Betrachter mit räumlichen Irritationen konfrontiert und vermeintliche Gewissheiten in Frage stellt. Klassische Themen der Malerei und Zitate aus der Kunstgeschichte bilden dabei häufig den Ausgangspunkt....

... sämtliche Werke dieser Ausstellung verfügen über eine eigene unverwechselbare Bildsprache. Eckard Alker präsentiert hier ein Spätwerk, das durch seine Frische überrascht und durch das breite Spektrum der Betrachtungsweisen und Beobachtungen sowie die meisterliche Verwendung technischer und stilistischer Mittel beeindruckt.“

Mit dieser Schau von Eckard Alker beendet die Galerie Schröder und Dörr ihre langjährige Ausstellungstätigkeit, die sie 1987 mit einer ersten Ausstellung von Eckard Alker begann. Somit schließt sich ein Kreis von weit über 300 Ausstellungen nach fast 38 Jahre.

Dauer der Ausstellung: 26.04. bis 08.06.2024. Galerie Schröder und Dörr, Tel. 02204 / 64170, E-Mail: schroeder-doerr@netcologne.de. Öffnungszeiten: Di bis Fr 14 - 18.30 Uhr, Sa 11 - 14 Uhr.



Frau Höpker bittet zum Gesang Mitsingkonzert

Fr. 26.04.2024

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

© Bild: Erik Sattel

Singen Sie wieder mit, Frau Höpker freut sich auf Sie und auf ein volles Haus!
Frau Höpker bittet zum Gesang! Inspirierend und mitreißend – singen Sie mit!
...jedes Mal eine Premiere

Kein Abend mit Frau Höpker ist wie der andere: die Musiktitel sind stets aufs
Neue individuell und mit Liebe von ihr zusammengestellt. Ob Popsongs, Schlager,
Volkslieder oder Evergreens – Frau Höpkers Repertoire ist schier unerschöpflich.
Wenn sie live am Klavier anstimmt, dann singt sich das Publikum mit ihr
begeistert quer durch die Jahrzehnte.

Die Songtexte werden dabei für alle sichtbar auf eine Leinwand projiziert und es
entsteht in kürzester Zeit ein stimmungsvoller Chor.

Eintritt: 23,20 € Stehplätze / Sitzplätze sind ausverkauft.



Einer flog über das Kuckucksnest von Dale Wasserman

Fr. 26.04.2024 | 20 Uhr

Sa. 27.04.2024 | 20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

© Bild: Philipp J. Bösel

Was ist normal? Ist das eigene Verhalten wirklich eine freie Entscheidung? Oder
vielleicht nur die Reaktion auf die äußeren Umstände, in denen man sich
eingenistet hat? Fragen, mit denen der neue Insasse einer psychiatrischen Klinik
schlagartig konfrontiert wird.

McMurphy, der sich als Psychopath ausgibt, um einer Gefängnisstrafe zu
entgehen, findet sich in einer Welt wieder, in der Macht, Autorität, Ohnmacht und
die Unfreiheit des eigenen Handelns ineinander verschwimmen – in einer Welt, in
der sein Ungehorsam die vermeintliche Ordnung der therapeutischen
Gemeinschaft regelrecht aus den Angeln hebt.

In seiner Auseinandersetzung mit der Stationsschwester, die versucht, die Kontrolle über die Patientinnen und Patienten zu behalten, entwickelt sich ein erbarmungsloser Machtkampf, der alle Beteiligten an ihre Grenzen bringt. „Einer flog über das Kuckucksnest“ basiert auf dem gleichnamigen Roman von Ken Kesey und wurde bekannt durch die Verfilmung von Miloš Forman mit Jack Nicholson in der Hauptrolle. Nun zeigt das THEAS Ensemble die tragikomische Geschichte in einer eigenen neuen Interpretation. (Deutsch von Ingeborg von Zadow)

Darstellende: Frank Albrecht, Kornelia Eng-Huniar, Silvia Gimbel, Christa Hansen, Hans-Jürgen Neumann, Susanne Rosenbaum, Cilia Schünemann

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €. Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Paffrath wie es war und ist! – Stadtteilrundgang mit Roswitha Wirtz

Sa. 27.04.2024

14.30 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Clemens,
Haupteingang

Kempener Str. 4

Ein Rundgang durch Paffrath. Historisch betrachtet gehört Paffrath mit zu den ältesten Stadtteilen von Bergisch Gladbach. Und das macht es interessant. Vom Fachwerkbau, alter Burg, über Gründerzeitvilla.

Kommen Sie mit auf Spurensuche nach Anton Feckter, dem langjährigen Lehrer und Hans Hachenberg, bekannt als Doof Nuss. Weiter geht es zur Paffrather Mühle und deren Geschichte. Auch die Verarbeitung von Ton war eine wichtige Produktionsstätte ganz in der Nähe des heutigen Kombi-Bades.

Kommen Sie mit und lassen Sie sich überraschen. Paffrath lebt!

Gebühr: 8,00 €, Veranstaltungsnr. 2412770001. Anmeldung beim [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#).



Navid Kermani und Abt Nikodemus im Gespräch über ... Religionen und Politik, Gewalt und Friedenshoffnungen im Nahen Osten

Sa. 27.04.2024 | 19.30 – 21 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)

Overather Straße 51-53

Navid Kermani: © POR_6KermaniNavid
(Koeln)_© DietrichKueh-ne-KroesingMedia
Abt Nikodemus: © Martin Barth

Navid Kermani, ein deutsch-iranischer Schriftsteller, der mit renommierten Kultur- und Literaturpreisen mehrfach für sein Werk ausgezeichnet wurde, und Abt Nikodemus, der seit Jahren in Jerusalem lebt und wirkt, kennen Israel und Jerusalem, sie lieben die Menschen, die dort leben, wissen um die Geschichte des Landes, die politische Situation und die Konflikte. Sie werden ihre Perspektiven einbringen, beschreiben, was sie erleben, und Worte suchen für großes Leid und bleibende Hoffnung.

Referenten: Navid Kermani und Abt Dr. Nikodemus Schnabel

[Weitere Informationen...](#)



Dialog mit dem Original

So. 28.04.2024

11 – 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten.

© Bild: Martina Heuer

Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Kunstwerkes der Ausstellung „Oskar Holweck - Meister der Reduktion“. In einem moderierten ca. einstündigen Gespräch soll im Dialog mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anhand eines einzelnen Werkes ein dialogischer Austausch angeregt werden – nur im Austausch lassen sich Fragen stellen, Gedanken in Bewegung setzen und die Sicht auf Kunst und uns selbst reflektieren.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier genügt.

Moderation: Georg Dittrich.



Blockflötenmatinee

So. 28.04.2024

11 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

Blockflötenmusik ist verstaubt, langweilig und was für kleine Kinder – wer das denkt, ist ganz besonders aufgefordert, eingeladen und ermuntert, die Blockflötenmatinee der Städtischen Max-Bruch-Musikschule zu besuchen und sein Vor- oder auch Urteil zu revidieren: Die Literatur ist vielfältig und klangschön, die Schülerinnen und Schüler sind zum Teil erwachsen, und es gibt Stücke, die gerade erst komponiert wurden, also sozusagen zur Neuesten Musik zählen. Außerdem ist die Klangbreite der Instrumente, die zur Blockflötenfamilie gehören, nicht minder groß als die Zahl der Möglichkeiten bei der Besetzung: Es gibt Solo-, aber auch Ensemblestücke mit Duo-, Trio- und weiteren Besetzungen. Aber: Blockflötenmusik eignet sich durchaus für kleine Kinder, und das liegt vornehmlich an der Handhabbarkeit des Instruments – Kinder können im Anfängerunterricht sehen und spüren, wie Töne erzeugt werden, und sich dadurch akustisch und visuell ins Musikleben hineintasten. Die Fachbereichsleiterin Jutta Lambeck gibt im Laufe der Veranstaltung Antworten auf inhaltliche und formale Fragen zur Musikschularbeit. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Öffentliche Führung

So. 28.04.2024

14 – 15 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außengelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren.

Eintritt inklusive Führung: 5,00 € / 3,00 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Bienen-Sonntag

So. 28.04.2024

14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

Die Imkerinnen und Imker des Bienenzuchtvereins Bergisch Gladbach e. V. vermitteln allerlei Wissenswertes über das Bienenjahr und das Imker-Handwerk. Die eifrig summenden Museums-Bienen und eine Schaubeute laden zur Beobachtung der intelligenten Tiere und zum Verweilen auf dem Museumsgelände ein.

An der Kasse ist Museumshonig für 4,00 € erhältlich.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.

TriJo Sisanne - Konzert in Kippekausen

So. 28.04.2024 | 18 Uhr | Ev. Kirche Kippekausen, Am Rittersteg 1

Der Frühling ist die Zeit des Erwachens, des zarten Aufwachens, beginnenden Blühens, die Zeit der Liebe und freudigen Erwartung.

Genießen Sie in der [Zeltkirche Kippekausen](#) vielfältige Musik, die von Frühlingsgefühlen, der Schönheit der Natur und natürlich von der Liebe erzählt. Isis-Maria Brenner (Violine/ Viola), Annette Chang-Küsche (Piano) und Johanna Mühlinghaus (Sopran) präsentieren als „TriJo Sisanne“ Werke u.a. von Händel, Schumann, Massenet, Loeffler und Dvořák.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.



Jazz-Konzert - "Swingin' Ladies+2"

Di. 30.04.2024

19.30 Uhr

im Hause [Pütz-Roth](#)

Kürtener Str. 10

Eintritt: 20,00 €. Eintrittskarten erhalten

Sie im Hause Pütz-Roth: E-Mail an info@puetz-roth.de oder Tel. 02202 /

9358-150.

© Wrobel, Trick, Alderighi, Parrott

Ein Abend nicht nur für Jazzfreunde! Der Burscheider Klarinettist und Saxofonist Engelbert Wrobel präsentiert erneut dieses weltweit einzigartige international besetzte Quartett mit zwei Meisterpianisten Stephanie Trick (USA) und Paolo Alderighi (I) an einem Instrument und der charmanten Top-Bassistin und Sängerin Nicki Parrott.

Sie spielen einen unvergleichlichen groovenden Mix aus Swing, Blues und Boogie-Woogie.

Tanz in den Mai – alles neu macht der Mai 2024

Di. 30.04.2024 | 20 Uhr | Bürgerzentrum Steinbreche, Dolmanstr. 17

Live Musik von Groovejet

Wir haben einen neuen Live Act für den Tanz in den Mai verpflichtet! Es gilt wieder 100% live 100% Party. Yeah – auch in 2024 tanzen wir wieder in den Mai! Das Programm von GROOVEJET besticht durch Tanzflächenklassiker der 70er bis 90er Jahre im originalen Sound und vielen aktuellen Charthits; mitreißend und immer tanzbar!

Langjährige musikalische Erfahrung aller Bandmitglieder plus spielerische Souveränität, Spaß an der Musik und Professionalität in der Umsetzung sind das Rezept für energiegeladene und durchtanzte Partynächte.

Wie immer: DJ für die After-Show-Party!

Eintritt 20,00 €. Tickets im Vorverkauf bei Charlies Karnevalsshop, Immanuel-Kant-Str. 1, Refrath, 02204-962510, täglich geöffnet von 7.30 - 21 Uhr! oder online in [unserem Ticketshop](#).

Veranstalter: Veedelsevent



Rock in den Mai mit handerCover & special guests

Di. 30.04.2024

20.30 Uhr

Pfarrsaal der Herz Jesu Gemeinde
Altenberger-Dom-Str. 140

Nach den tollen Rock-Konzerten in den vergangenen Jahren mittlerweile H&Ä-Brauchtum – handerCover & special guests auf der H&Ä-Bühne.

handerCover mit: Julie Fremerey (Gesang):, Susanne Meyer (Gesang), Bernd Hinz (Drums), Günther Weichert (Bass), Paul Jung (Gitarre), Klaus Boenigk (Sax/Keyboard), Bernd Springwald (Keyboard/Gitarre).

Einlass ab 19.30 Uhr / Konzertbeginn 20.30 Uhr

Eintritt: VVK 13,00 € (nur bei den Bandmitgliedern möglich). Abendkasse 16,00 €.

Möglich ist auch eine verbindliche Online-Voranmeldung über www.himmel-un-

aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/ mit Zahlung von 16,00 € an der AK. Vorverkauf und verbindliche Online-Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



**91. Kunstbegegnung Bensberg
Für einen Moment
Malerei von Friedhelm Falke**

Die Ausstellung kann bis zum
02.06.2024 besichtigt werden.

[Thomas-Morus-Akademie](#)

Overather Straße 51-53

Bild: Friedhelm Falke

Mit „Kontext“ betitelt der Maler Friedhelm Falke seine aktuellen Werke. Er schafft Diptychen, die das Verhältnis von Abstraktion und Realismus befragen. Es sind also zweiteilige Bilder, bei denen der Künstler je ein altmeisterlich gemaltes Stillleben mit einer abstrakten Farbmalerie zu einem Paar kombiniert. Falke spielt die formalen Kategorien der Malerei durch: abstrakt, konkret, gegenständlich. Seine „Kontext“-Partner stehen dabei nicht konfrontativ zueinander, sondern bespiegeln die Malerei insgesamt und zeigen die Möglichkeiten eines zeitgenössischen Malers. Zur Eröffnung der Ausstellung und einer Begegnung mit dem Künstler laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein! Geöffnet täglich 9.00 bis 18.00 Uhr. [Weitere Informationen...](#) Die Ausstellung wird realisiert mit freundlicher Unterstützung des Kardinal Schulte Hauses.



**Ausstellung „Wer kann segeln ohne
Wind II“ - Hermann J. Bach
Objekte, Zeichnungen und
Acrylbilder**

Die Ausstellung kann bis zum
14.07.2024 besichtigt werden.

Palliativ- und Hospizzentrum
Vinzenz Pallotti Hospital Bensberg
Vinzenz-Pallotti-Str. 20

Bild: Hermann J. Bach

Das Segelschiff dient Herrn Bach als Projektionsfläche für das Leben und dieses Segelschiff als Großobjekt hat Herr Bach bereits im Herbst im Atrium des Hospizes aufgestellt. Das Boot steht für die Lebenswege von Menschen mit ihren Brüchen, Verletzungen und Lebensimpulsen. Das Leben hinterlässt seine Spuren und trotzdem: Großes Segel, volle Fahrt voraus. Es gilt das Leben zu leben. Dauer der Ausstellung: 29.02. bis 14.07.2024. Die Ausstellung kann täglich von 10 – 18 Uhr besichtigt werden



Akademie in den Häusern - Digitale Kulturerlebnisse - AkademiePlus

Die digitalen Angebote der Thomas-Morus-Akademie

- Akademie in den Häusern
- Digitale Kulturerlebnisse
- AkademiePlus

[Akademie in den Häusern](#)

In unserem Blog vermitteln wir Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- und Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin.... Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie.

[Digitale Kulturerlebnisse](#)

Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerken aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - die digitalen Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt. Einfach durch unsere Angebote stöbern und das gewünschte digitale Kulturerlebnis zum sofortigen Genuss direkt an Bildschirm buchen.

[AkademiePlus](#)

Wertvolles, Neues und manchmal Spektakuläres entdecken, ohne dafür einen Fuß aus der Tür setzen zu müssen: Das bieten die Online-Abende der AkademiePlus mit den Reihen KulturGut, AusLese, LebensLinien oder Goethe2Go. Immer 19.30 bis 21 Uhr in loser Folge.

AUS NRW, BUND UND EU

„Experimentierlabor Sozialraum - aufsuchende Formate kultureller Bildung“ - Digitale Infoveranstaltung

Mi. 10.04.2024 | 9 – 12.30 Uhr | online via Zoom

Die Infoveranstaltung lädt dazu ein, den Sozialraum als Experimentierlabor für eine Weiterentwicklung von Formaten der kulturellen Bildung vor Ort wahrzunehmen. Mit Kunst, Kultur und Spiel in der mobilen Arbeit gibt „Spielmobile e. V. –

Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte“ eine Einführung in das Thema. Der Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen wirft im Anschluss einen Blick auf die Entwicklung und Verstetigung von aufsuchenden Formaten in der

Kommune.

Die kostenfreie Veranstaltung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Beratungsstelle „Kultur macht stark“ NRW und der Koordinierungsstelle Kulturrucksack NRW. Sie richtet sich an Akteure/-innen aus Kita, Schule, Jugend, Kultur, Sozialraum und Kommune sowie an alle an diesem Thema Interessierten. Um Anmeldung bis 05.04.2024 wird gebeten.

Weitere Informationen: [Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW](#).

Kohle für Kultur | Ein Abend – über 20 Förderprogramme

Mo. 22.04.2024 | 17 – 20 Uhr | Teo-Otto-Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31-33, 42853 Remscheid

Zu dieser großen zentralen Förderberatungsveranstaltung für die Kulturregion Bergisches Land stellen sich Ihnen Ansprechpartner und Beraterinnen von Kulturförderprogrammen vor. Zu Beginn der Veranstaltung gibt es eine Vorstellung im Plenum. Anschließend beraten die Förderexperten/-innen die Teilnehmenden an Beratungstischen. Dafür muss kein fertiges Projekt mitgebracht werden. Klären Sie hier, welches Förderprogramm zu Ihrer Projektidee passt. Erkundigen Sie sich ausführlich nach den Kriterien von Förderprogrammen oder informieren Sie sich ganz allgemein. Hier können Sie diejenigen kennenlernen, mit denen Sie vielleicht Ihren nächsten Förderantrag am Telefon oder per E-Mail verhandeln werden. Oder verschaffen Sie sich einfach einen Überblick, wer was in Kunst und Kultur fördert.

Die Teilnehmenden erhalten bei der Veranstaltung eine Broschüre mit allen vertretenen Förderprogrammen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Verbindliche Anmeldung: 7 Tage vor Beginn. Weitere Informationen, die aktuelle Liste der vertretenen Förderprogramme und die Anmeldung finden Sie auf www.kultur-bergischesland.de.

Fachtagung: Kulturelle Jugendarbeit auf digitalen Wegen

Do. 16.05.2024 | Bürgerhaus „Pulsschlag“ in Dortmund

Digitale Technologien und Methoden sind Bestandteil der unterschiedlichen Angebote und Arbeitsformen Kultureller Jugendarbeit. Im Projekt »CONCEPTOPIA – Jugendförderung NRW geht digitale Wege« der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW haben sich Fachkräfte aus Jugendkunstschulen und Landesarbeitsgemeinschaften der LKJ NRW mit Digitalität in der Kulturellen Jugendarbeit auseinandergesetzt. Ergebnis der Arbeit ist die Broschüre »Kulturelle Jugendarbeit und Digitalität«, die zur Tagung vorliegt. Auf der Fachtagung werden die Erfahrungen und Erkenntnisse dieser Modellgruppe sowie weitere Konzepte und digitale Formate vorgestellt und diskutiert. Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 06.05.2024.

Weitere Informationen: [LKJ NRW](#).



„Marktplatz Gute Geschäfte“

Di. 28.05.2024 | 17.30 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofstraße 1
51491 Overath

.....

© Bild: AMAIDI International gGmbH

Der Marktplatz bringt gemeinnützige Organisationen und Unternehmen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis. Die einzigartige Idee hinter dem „Marktplatz Gute Geschäfte“ besteht darin, dass keine finanziellen Mittel fließen – stattdessen unterstützen sich Unternehmen und gemeinnützige Organisationen mit Know-how (Pro Bono), Arbeitskraft und -zeit, Netzwerken sowie Arbeits- und Sachmitteln. Dieses ehrenamtliche Engagement steht im Mittelpunkt des Austauschs.

Die Dr. Jürgen Rembold Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements ist neben der Kreissparkasse auch beim dritten „Marktplatz Gute Geschäfte“ Hauptsponsor. Die Rembold Stiftung vergibt unter allen Teilnehmenden einen Preis für die erfolgreichste Kooperation.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum 10.05.2024 unter www.gute-geschaefte-rbk.de möglich. Hier gibt es auch weitere Informationen zur Veranstaltung und Anregungen zum Engagement.

.....

LVR-Kulturkonferenz

Sa. 11.06.2024 | Max Ernst Museum Brühl

Kultur. Teilhabe. Erleben. Das Thema kulturelle Teilhabe beschäftigt die Kulturszene auf allen Ebenen. Auf der diesjährigen LVR-Kulturkonferenz werden aktuelle Erkenntnisse zur kulturellen Teilhabe kompakt zusammengefasst und in Diskussionen über Konsequenzen und Perspektiven für die Arbeit im Kulturbereich vertieft. Am Vormittag wird es einen Live-Stream geben.

Weitere Informationen unter: www.kulturkonferenz.lvr.de.

.....

RKP – Jahresprogramm Kulturregion Bergisches Land Bergisches Land

Das Regionale Kultur Programm Bergisches Land (RKP) legt die Kulturfachveranstaltungen 2024 vor. Neu ist, dass ausschließlich Veranstaltungen in Präsenz angeboten werden.

Die Kulturwerkstatt ist Weiterbildungsangebot und Netzwerktreffen für alle Akteure aus Kunst und Kultur im Bergischen Land: Künstlerinnen und Künstler, Vertreterinnen und Vertreter von Kulturinstitutionen, Vereinen und Kommunen, Kulturprofis und ehrenamtlich Engagierte sowie kulturpolitisch Interessierte.

Für die Fachtage, Workshops und Seminare werden qualifizierte Referenten und Expertinnen eingeladen. Auf Grund der Unterstützung des Landes NRW und der bergischen Gebietskörperschaften sowie einiger Kooperationen können alle

Veranstaltungen unentgeltlich angeboten werden. Eine Anmeldung ist jedoch verpflichtend.

Zu allen Veranstaltungen sind alle Kulturinteressierte, Künstlerinnen, Künstler und aus dem ganzen Bergischen Land eingeladen.

Anmeldeschluss zu allen Veranstaltungen: 7 Werkzeuge vor Beginn.

Das Programm können Sie hier herunterladen: [PDF](#) oder [Link](#).

Der DFJW-Klimalauf – zum Mitmachen für alle

Mit dem Klimalauf des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) werden junge Menschen in Deutschland und Frankreich eingeladen, bis zum 5. Juli fürs Klima zu spazieren, laufen oder zu wandern, dabei Müll und Kilometer zu sammeln, die einem Umweltprojekt zugutekommen werden. Leiten Sie diese Informationen gern an „ihre“ Jugendlichen weiter und werden auch Sie aktiv!

Weitere Informationen: [Deutsch-Französisches Jugendwerk](#).

Digitale Transformation im Kulturbereich

Die Kulturministerkonferenz hat Handlungsempfehlungen zu Digitalität und digitaler Transformation im Kulturbereich verabschiedet. Als eine der zentralen Herausforderungen der zukünftigen Prozesse wird beispielsweise die Schaffung klar formulierter, konkreter und in Koordination mit allen Beteiligten entwickelter Digitalstrategien benannt.

[Hier kommen Sie zur Empfehlung](#).

Netzwerke(n) für kulturelle Teilhabe

Dokumentation zum Projekt »K² – Kulturnetzwerke in Kommunen und Regionen«
Der Prozessleitfaden richtet sich an alle Menschen, die der Herausforderung kultureller Teilhabe in ihrer Stadt oder Region mit systematischer Vernetzung begegnen wollen. Dies können sowohl Fachkräfte aus Kultur und Bildung sein als auch Akteure/-innen aus der kommunalen Verwaltung. Im Projekt »K²« waren es häufig die für Kulturelle Bildung zuständigen Fachkräfte aus Kulturverwaltungen, die die Initiative für den Aufbau eines Netzwerks für kulturelle Teilhabe ergriffen haben.

Die Dokumentation können Sie [hier herunterladen](#).

Cash for Culture

Unter dem Motto „Cash for Culture“ widmen sich die START ART DAYS zwei mal drei Tage voll und ganz dem Thema Fördermittel für Kunst, Kultur und gemeinnützige kreative Vorhaben. Das Programm findet vom 15. bis 17. und vom 22. bis 24. April 2024 in Düsseldorf statt und bietet Workshops, Vorträge und Präsentationen von Förderern, Förderprogrammen und Unterstützungsangeboten. Die Teilnahme an allen

Veranstaltungen ist kostenlos. Alle Tage können unabhängig voneinander besucht werden.

Weitere Informationen: <https://creative.nrw/news/cash-for-culture/>.

Untersuchung „Baustelle Geschlechtergerechtigkeit

Der „Datenreport zur wirtschaftlichen und sozialen Lage im Kulturbereich“ von Gabriele Schulz und Olaf Zimmermann ist jetzt auch kostenfrei als E-Book (PDF-Datei) im Internet abrufbar. Die Studie des Deutschen Kulturrats zeigt eindrücklich, dass die Zahl der weiblichen Erwerbstätigen im Kulturbereich groß, teilweise sogar sehr groß ist, mit Blick auf das Einkommen Frauen nach wie vor in weiten Teilen weniger verdienen als Männer. Den Datenreport können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Politik & Kultur 4/24

Die neue Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Stark: Diverse Kultur. Auf dem Weg zu einem respektvollen Miteinander“.

Weitere Themen der Ausgabe 4/24:

- Wissen: Warum humanistische Bildung für den Umgang mit Medien wichtig ist.
- Chancen ergreifen: In der aktuellen kulturpolitischen Diskussion geht es um NS-Raubgut, Antisemitismusklauseln und Honoraruntergrenzen.
- Künstliche Intelligenz: Welche Chancen und Gefahren neue Technologien für die Musikschaffenden und die Musikwirtschaft mit sich bringen.
- Antizionismus: Antizionismus hat unterschiedliche ideologische Hintergründe. Über das Verhältnis von Antizionismus und Antisemitismus.
- UNESCO-Weltkonferenz: In Abu Dhabi trafen sich weit über 100 Ländervertreter um über kulturelle und künstlerische Bildung zu diskutieren.

Außerdem: BBaukultur in Taschkent; zu den gegenwärtigen dichotomen Debatten in der Kulturpolitik; über Kultur in Myanmar; Friedhof Lauenburg als Ort der Lebenden; die Verlegerin Britta Jürs im Porträt u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/.

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

Investitionsförderung für lebendige Dörfer: Struktur- und Dorfentwicklung

Im Jahr 2024 stellt das Land NRW weitere 18 Millionen Euro zur Unterstützung bei der Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und verkehrlichen Infrastrukturen in seinen

Dörfern bereit.

Gefördert werden Dorfläden, Dorfplätze, Bouleplätze, Skater-Anlagen, Bolzplätze ebenso wie zum Beispiel barrierefreie Umbauarbeiten von Mehrfunktionshäusern oder Kultur-, Naherholungs- und Tourismuseinrichtungen. Unterstützt wird zudem eine Umnutzung land- oder forstwirtschaftlicher Gebäude zur Stärkung des dörflichen Lebens oder die Entwicklung von IT-Lösungen, um die Infrastruktur im ländlichen Raum zu verbessern. Projekte bis zu einer Zuwendungshöhe von 250.000 Euro können gefördert werden.

Antragsfrist: 15. April 2024

Interessierte Gemeinden, Vereine und Einrichtungen können für das Jahr 2024 über die Internetseite der Bezirksregierung einreichen. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Mentoring-Programm

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste bietet profilierten freien Gruppen und Ensembles ein Mentoring Programm an. Ausgewählte Künstler/-innen können für ca. ein Jahr produktionsunabhängig und themenspezifisch mit einem Mentor oder einer Mentorin ihrer Wahl zusammenarbeiten.

Bewerbungsfrist: 20. April 2024

Weitere Informationen zur Ausschreibung und zum Antrag gibt es [hier](#).

BGZ-Förderung für Multiplikator*innenschulungen 2024

Um Ehrenamtliche in ihrem Engagement für ein gutes Zusammenleben vor Ort zu unterstützen, fördert das Bundesprogramm »Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.« (BGZ) im Auftrag des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) jedes Jahr ein- oder mehrtägige Multiplikator*innenschulungen zur Qualifizierung und Weiterbildung. Noch bis zum 30. April 2024 können interessierte Träger ihre Förderanträge einreichen. Die Förderung richtet sich an Workshops zu den Themengebieten »Vereinsmanagement unter Berücksichtigung moderner/digitaler Kommunikationsformen«, »Konfliktmanagement, Krisenbewältigung, Umgang mit schwierigen Situationen« und »Stark gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus«.

Weitere Informationen: [BGZ](#)



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Förderfonds "Medienkompetenz" (Frist: Anträge können fortlaufend eingereicht werden.)
- re:balance – Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten (Frist: 14.04.2024)
- Klopstockpreis für junge Lyrik (Frist: 14.04.2024)
- Zwischen Wurzel und Wipfel - Fragmente aus dem Netzwerk Wald« (Frist: 15.04.2024)
- Förderprogramm „Mediale Partizipation im lokalen Raum“ (Frist: 15.04.2024)
- NRW: Internationale Jugendbegegnung in Kattowitz (Frist: 26.04.2024)
- Bundeswettbewerb »Gemeinsam ESS-Kulturen erleben« (Frist: 29.04.2024)
- Hidden Movers Award (Frist: 30.04.2024)
- W.-G.-Sebald-Literaturpreis 2024 „Erinnerung und Gedächtnis“ (Frist: 30.04.2024)
- Bundeswettbewerb Schultheater der Länder 2024 (Frist: 30.04.2024)
- Neumayer Stiftung: Projekt:Kultur – Kulturarbeit an Schulen (Frist: 30.04.2024)
- Jugend komponiert - Landeswettbewerb Nordrhein-Westfalen (Frist: 30.04.2024)
- Landes-Orchesterwettbewerb NRW (Frist: 30.04.2024)
- Fonds Soziokultur: Allgemeine Projektförderung (Frist: 02.05.2024)
- U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen (Frist 02.05.2024)
- ÖkoKult NRW: Tiny Adaptions (Frist: 07.05.2024)
- Berliner Hörspielfestival 2024 (Frist: 12.05.2024)
- Ausschreibung "KI-Labor" (Frist: 15.05.2024)
- Förderprogramm Allgemeine Projektförderung / Transkultur (Frist: 15.05.2024)
- Ferdinand-Trimborn-Förderpreis NRW (Frist: 18.05.2024)
- Songwettbewerb Panikpreis (Frist: 30.05.2024)
- Schreibwettbewerb „Triumph der Toleranz – Erfolgsgeschichten im Umgang mit Meinungsverschiedenheiten“ (Frist: 31.05.2024)
- CERV-Förderrunde 2024: Aufrufe zu REM und TT (Frist: 06.06.2024)
- Literaturpreis „Aufstieg durch Bildung“ 2025 (Frist: 15.06.2024)
- Kunststiftung NRW (Frist: 30.06.2024)
- Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ (Frist: 30.06.2024)
- Studentischer DINI-Wettbewerb 2023/2024 (Frist: 01.07.2024)
- Treffen junger Autor*innen 2024 (Frist: 15.07.2024)
- Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes (Frist: 31.07.2024)
- Treffen junge Musikszene 2024 (Frist: 31.07.2024)
- Plakatwettbewerb "Geist ist geil" (Frist: 31.07.2024)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
 Der Bürgermeister
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
 Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach

Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.